

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **74 (1956)**

Heft 39

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Tapezierer-Dekorateurgewerbe. — Déclaration concernant le contrat collectif national des tapissiers-décorateurs. — Dichiarazione concernente il contratto collettivo di lavoro per il mestiere del tappezziere-decoratore in Svizzera.
Requête concernant le contrat collectif de travail applicable aux marchands photographes dans le canton de Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Oesterreich: Liberalisierung der Einfuhr. — Autriche: Libération de l'importation. — Austria: Liberazione delle importazioni.
Neuerscheinung Sonderheft Nr. 61: Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1952–1955.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Schuldbrief von Fr. 1000, vom 18. März 1926, haftend im 3. Rang auf Grundbuch Gränichen Nr. 351, lautend auf den Namen des Samuel Suter-Widmer, geb. 1877, Chauffeur, von und in Gränichen, Genstel.

An den allfälligen Inhaber dieses Titels ergeht die Aufforderung, ihn innert Jahresfrist, d. h. bis zum 11. Februar 1957 dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (114¹)

Aarau, den 8. Februar 1956.

Bezirksgericht.

Die II. Zivilkammer des Obergerichts des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 3. Februar 1956 den Aufruf der folgenden vermissten Schuldurkunde bewilligt:

Schuldbrief von Fr. 6000.—, ausgestellt am 14. August 1930, lautend auf den Schuldner Jakob Huber, Landwirt, von und auf Hinterbuchegg-Stallikon, zu Gunsten der Schweizerischen Volksbank, Horgen, lastend im ersten Rang auf ungefähr 108 Aren Mattland und Waldung in der vorderen Weid im Gemeindebanne Stallikon, derzeitige Schuldnerin und Pfandeigentümerin: Felsenegg AG., Stallikon (Grundprotokoll Stallikon Bd. 4, S. 438).

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, ihn binnen eines Jahres, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, der Gerichtskanzlei in Affoltern a. A. vorzulegen, ansonst die Urkunde kraftlos erklärt würde. (123³)

Affoltern a. A., den 11. Februar 1956

Im Namen des Bezirksgerichtes Affoltern,
Kanzlei des Bezirksgerichtes,
der Gerichtsschreiber: Dr. Bachmann.

Die Kraftloserklärung von drei Aktienzertifikaten

Nr. 1 über 198 Aktien Nrn. 1 bis 198, im Nominalwert von Fr. 198 000;
Nr. 2 über eine Aktie Nr. 199, im Nominalwert von Fr. 1000;
Nr. 3 über eine Aktie Nr. 200, im Nominalwert von Fr. 1000;

ausgestellt von der Feldag Immobiliengesellschaft Basel, in Basel, lautend auf den Inhaber, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes Basel-Stadt vom 13. Januar 1956 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert einem Jahr, das heisst bis 21. Januar 1957, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst diese nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt werden. (76¹)

Basel, den 18. Januar 1956.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt:
Prozesskanzlei.

Die Kraftloserklärung von 8 voll einbezahlten Inhaberaktien der Internationale Industrie und Handelsbeteiligungen A.G., Basel (vorm. J. G. Chemie), zu nom. Fr. 500, Nrn. 40056–63, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes Basel-Stadt vom 27. Januar 1956 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert 6 Monaten, d. h. bis 2. August 1956, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst sie nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt werden. (97³)

Basel, den 31. Januar 1956.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt:
Prozesskanzlei.

Der als vermisst gemeldete Schuldbrief von Fr. 3000, vom 16. April 1929, Schuldnerin Frau Lina Müller-Mebold, Uesslingen, Gläubiger Thurgauische Kantonalbank, Pfand-Protokoll Uesslingen Bd. 35, Seite 305, Nr. 27, wird hiermit aufgegeben. Wird er nicht innert Jahresfrist dem Grundbuchamt Uesslingen vorgelegt, so erfolgt die Kraftloserklärung. (119³)

Frauenfeld, den 13. Februar 1956.

Der Gerichtspräsident:
Dr. G. Wüest.

Es werden folgende Pfandtitel vermisst:

Fr. 1000.— datiert 19. Dezember 1902, Nr. 2174, für Salome Zimmermann-Zimmermann, Kaspars sel. Witwe, in Sool, haftend auf GB-Nr. 143 Mitlödi, des Hermann Alfred Hofmann-Standfest, Hilfsarbeiter, geb. 1922, in Mitlödi. Die Schuld ist zurückbezahlt.

Fr. 500.— datiert 20. April 1929, Nr. 348, für Ida Vogel, verehelichte Spälti, Ehefrau des Jakob, in Netstal, haftend auf GB-Nrn. 54 und 55 Oberurnen, des Adelin Zindel-Werder, Landwirt, von und in Oberurnen. Die Schuld besteht nach wie vor zu Recht.

Fr. 500.— datiert 7. September 1931, Nr. 841, für den Inhaber, haftend auf GB-Nrn. 401, 404, 406, 410, 413 und 414 Niederurnen, der Anna Maria Schlittler-Bai, geb. 1896, Melchior's Witwe, von und in Niederurnen. Die Schuld ist zurückbezahlt.

Fr. 10 000.— datiert 9. Juli 1945, Nr. 647, für den Inhaber haftend auf GB-Nr. 1080 Glarus, des Johann Schmidhauser-Mächler, geb. 1920, Coiffeur, von Bürglen (TG) in Glarus. Die Schuld besteht nach wie vor zu Recht.

Fr. 5000.— datiert 1. September 1945, Nr. 834, für den Inhaber haftend auf GB-Nr. 1080 Glarus, des Johann Schmidhauser-Mächler, geb. 1920, Coiffeur, von Bürglen (TG) in Glarus. Die Schuld besteht nach wie vor zu Recht.

Fr. 3000.— datiert 4. April 1938, Nr. 350, für den Inhaber haftend auf GB-Nr. 422 Mitlödi, der Erben von Yvonne Kamm-Hösl, geb. 1908, Ehefrau des Rudolf, in Mitlödi. Die Schuld besteht nach wie vor zu Recht.

Jedermann, der über diese Pfandtitel Auskunft geben kann oder Ansprüche darauf erheben will, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Richter innert Jahresfrist von heute an Anzeige zu machen oder die allfällig zum Vorschein gekommenen Titel einzureichen, andernfalls dieselben als kraftlos erklärt werden. (124³)

Glarus, den 9. Februar 1956.

Der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus:
Dr. H. Becker-Lieni.

Es werden nachstehende Werttitel vermisst:

Auf Grundstück GB. Nr. 216 Unterhostatt, beim Ehrlwald, Ennetmoos,

Gült von Fr. 214.28, dat. 1681, Vorgang Fr. 2879.96,

Gült von Fr. 334.28, dat. 1839, Vorgang Fr. 9664.91.

Der oder die allfälligen Inhaber dieser Werttitel werden aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten, vom Erscheinen dieser Publikation hinweg, dem unterzeichneten Oberrichter vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung hierüber ausgesprochen wird. (127³)

Hergiswil, den 16. Februar 1956.

Der Präsident der Obergerichtskommission:
Paul von Moos.

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes vom 15. März 1935, von Fr. 15 000, lastend auf Grundbuch Solothurn Nr. 2774, im II. Rang, auf den Inhaber lautend, wird hiermit aufgefordert, ihn innert einer Frist von einem Jahre, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls der Titel kraftlos erklärt wird. (8¹)

Solothurn, den 16. Juni 1955.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
Dr. O. Furrer.

Par ordonnance du 10 février 1956, le président du Tribunal de la Sarine à Fribourg a ordonné une enquête aux fins de retrouver et, en cas d'insuccès, d'annuler: le bon de caisse de la Caisse d'Epargne de la Ville de Fribourg, de 5000 fr., au 2¹/₄ %, N° 1357, au porteur, avec coupons attachés au 8 janvier 1956 et suivants.

En conséquence, sommation est faite au détenteur inconnu de ce bon d'avoir à le produire au greffe du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de 6 mois, dès la première publication, faute de quoi, l'annulation en sera prononcée et une seconde expédition exécutoire ordonnée. (16¹)

Fribourg, le 10 février 1956.

Le président: Ch. Guggenheim.

Première insertion

Nous, président du Tribunal de première instance: Ordonnons au détenteur inconnu des dix actions nominatives de 500 fr. chacune, portant les N°s 1 à 10, formant le capital actions de la Société Immobilière Carouge-Arve S.A. en liquidation, ayant son siège à Genève, propriété de la S.A. Produits plastiques, ayant son siège 26, rue d'Arve, à Carouge (Genève), de les produire et de les déposer en notre greffe dans le délai de six mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. St. VII. (125³)

Tribunal de première instance de Genève:
William Lenoir, président.

Le président du Tribunal II du district de La Chaux-de-Fonds somme le détenteur inconnu de la cédule hypothécaire au porteur du capital de 39 000 fr. grevant en premier rang les articles 2097 et 2098 du cadastre de La Chaux-de-Fonds, inscrite au volume 1928 sous N° 271, en date du 23 octobre 1928, d'avoir à la produire au greffe du Tribunal, au dit lieu, dans le délai de six mois dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Les immeubles appartiennent à la communauté héréditaire de Balthazar Armand Berg.

La Chaux-de-Fonds, 13 février 1956. Le greffier du Tribunal: Alb. Graber.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der Gerichtspräsident von Fraubrunnen hat nach Ablauf der Auskündigungsfrist unterm heutigen Tage als kraftlos erklärt: Schuldbrief vom 15. Oktober 1923, Belege I/1600, im Betrage von Fr. 12 500, zugunsten des Herrn Rudolf Jenni, Landwirt, de Heisswil, haftend auf Grundbuchblatt Nrn. 161 und 162, von Deisswil, des Herrn Rudolf Jenni vorgenannt. (121)

Fraubrunnen, den 14. Februar 1956. Der Gerichtsschreiber: Schindler.

Die II. Zivilkammer des Obergerichts des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 9. Dezember 1955 den nachstehend aufgeführten Namensschuldbrief als kraftlos erklärt:

Namensschuldbrief, lautend auf Leihkasse Grüningen-Gossau, von Fr. 300.—, datiert den 12. April 1892, lastend im I. Rang auf ca. 10 a Wiesland (früher Hanfland) im Gemeindebann von Grüningen gelegen (Grundprotokoll Grüningen Bd. 40, S. 290), ehemaliger Pfand Eigentümer und Schuldner Joh. Jakob Wildermuth, geb. 1856, alt Chef der Güterexpedition Winterthur, wohnhaft gewesen Friedrichstrasse 2, Winterthur, gest. 21. Juni 1932; heutiger Pfand Eigentümer Ernst Wirz, geb. 1888, von Gossau, Landwirt in Grüningen; ursprüngliche Gläubigerin Leihkasse Grüningen-Gossau. (126)

Hinwil, den 14. Februar 1956. Namens des Bezirksgerichtes Hinwil, der Gerichtsschreiber: Dr. M. Rüegg.

Nachfolgender Grundpfandtitel ist kraftlos erklärt: Inhaber-Schuldbrief von Fr. 10 000, vom 7. November 1935, lastend auf Grundbuch Selzach, Nr. 2815, im I. Rang, zugunsten der Solothurner Kantonalbank, in Solothurn. (122)

Solothurn, den 14. Februar 1956.

Der Gerichtstatthalter von Solothurn-Lebern: Dr. B. Berchtold.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.

Häusermann und Bächli A.-G., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1956, Seite 238). Das vorletzte Zitat lautet SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1955, Seite 226.

14. Februar 1956. Motortransportmittel usw.

Georges Baumann & Co., in Zürich 4. Unter dieser Firma sind Georg Baumann, von St. Gallen und Zürich, in Zürich 2, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und, mit im Sinne von Artikel 177 ZGB erteilter Zustimmung, Emma Baumann-Erb, von St. Gallen und Zürich, in Zürich, als Kommanditistin mit Fr. 10 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. Februar 1956 ihren Anfang genommen hat. Der Kommanditistin Emma Baumann-Erb ist Einzelprokura erteilt. Vertrieb aller Arten von Motortransportmitteln und deren Bestandteilen; Betrieb einer Reparaturwerkstätte und Garage. Badenerstrasse 332.

14. Februar 1956. Pharmazeutische Produkte usw.

Divia Laboratorium Aktiengesellschaft, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 304 vom 27. Dezember 1955, Seite 3333), Fabrikation von und Handel mit pharmazeutischen, chemischen und kosmetischen Produkten usw. Die Unterschrift von Heinrich Graf und die Prokura von Elisabeth Herzog sind erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an August Max Ciola, von und in Zürich, und Friedrich Wanner, von Thalwil, in Zürich.

14. Februar 1956. Waren aller Art.

Kurt Herzog A.G. Zürich, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1946, Seite 3150), Vertrieb von Waren verschiedener Art. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Emilie Demmler, von Frauenfeld, in Zürich, und Hermann Riede, von Neuhausen am Rheinfall, in Zürich.

14. Februar 1956.

A.-G. Hotel Eden au Lac, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 90 vom 19. April 1949, Seite 1016). Dr. jur. Emil Braun ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

13. Februar 1956.

Schweizerischer Verband Creditreform, Zweigniederlassung Bern, in Bern (SHAB. Nr. 72 vom 26. März 1952, Seite 811), Genossenschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift des Verbandsekretärs Hermann Künzler ist erloschen. Neu ist als Verbandsekretär gewählt worden Walter Kuhn, von Waltenschwil (Aargau), in Cham. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten oder mit dem Vizepräsidenten des Vorstandes.

13. Februar 1956.

ABRI Bank Bern Aktiengesellschaft (Banque ABRI Berne, Société Anonyme) (Banca ABRI Berna Società Anonima), in Bern (SHAB. Nr. 295 vom 18. Dezember 1953, Seite 3070). Zum Prokuristen wurde gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 2. Februar 1956 ernannt Erwin Wenger, von Bramois (Wallis), in Bern. Er zeichnet kollektiv mit dem Verwaltungsratspräsidenten Dr. Louis Jan oder mit dem Delegierten Herbert O. Wöringer.

13. Februar 1956. Bijouterie.

M. Kahlfeld, in Bern, Handel mit Bijouterie en gros (SHAB. Nr. 165 vom 20. Juli 1953, Seite 1767). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

13. Februar 1956. Granit usw.

Broggi & Cie., in Bern, Granit- und Mosaikgeschäft, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 68 vom 23. März 1954, Seite 753). Der Kommanditist und Einzelprokurist Alessio Broggi wohnt nun in Muraltio.

13. Februar 1956. Granit usw.

A. Broggi & Cie. in Liq., in Bern, Granit- und Mosaikgeschäft, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 68 vom 23. März 1954, Seite 753). Der Liquidator Alessio Broggi wohnt nun in Muraltio, der Gesellschafter Oreste Broggi in Köniz. Neues Geschäftsdomizil: Holligenstrasse 1.

13. Februar 1956. Maschinen, Apparate.

R. Rothen, in Bern, Vertretungen von Maschinen und Apparaten, in Konkurs (SHAB. Nr. 187 vom 13. August 1954, Seite 2090). Das Verfahren wurde mangels Aktiven durch Entscheid des Konkursrichters von Bern vom 26. August 1954 eingestellt. Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäfts von Amtes wegen gestrichen.

13. Februar 1956. Architekturbureau usw.

Ernst Wirz, in Bern, Betrieb eines Architekturbureaus sowie Kauf und Verkauf von Grundstücken (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1954, Seite 1850) Einzelprokura wurde erteilt an Josef Schüpfer, von Rickenbach (Luzern), in Bern.

Bureau Burgdorf

13. Februar 1956. Nahrungsmittel usw.

Produce A.G., in Burgdorf, Verarbeitung von und Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln usw. (SHAB. Nr. 307 vom 30. Dezember 1955, Seite 3371). Albert Winterhalder, bisher Sekretär und Delegierter, ist nun Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates; er führt wie bisher Einzelunterschrift. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Walter Ott, von Zell (Zürich), in Samedan. Einzelprokura ist erteilt worden an Silvia Winterhalder, geb. Kindlimann, Ehefrau des Albert Winterhalder, von Zürich, in Burgdorf.

13. Februar 1956. Haushaltsartikel usw.

F. Zehnder, in Burgdorf, Vertrieb von Haushaltsartikeln, Korb- und Bürstenwaren, chemisch-technischen Produkten und Textilien, in Konkurs (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1955, Seite 2626). Das Verfahren wurde mangels Aktiven durch Urteil des Gerichtspräsidenten I von Burgdorf vom 20. Januar 1956 eingestellt. Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäfts von Amtes wegen gestrichen.

Bureau Laupen

13. Februar 1956. Zimmerei, Schreinerei.

Hans Zahn, in Wileroltigen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Zahn, von Gerzensee, in Wileroltigen. Zimmerei und Schreinerei.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

7 février 1956. Boucherie, etc.

E. Sehori, à Romont, exploitation d'une boucherie-charcuterie (FOSC. du 11 novembre 1952, N° 265, page 2752). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

10. Februar 1956. Chemisch-technische Produkte.

Pir-o-sol A.G., in Frauenfeld. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Errichtungsakt vom 10. Februar 1956 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von chemisch-technischen Produkten aller Art. Die Gesellschaft kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 60 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt von Jean Léon Piraud, in Frauenfeld, gemäss Sacheinlagevertrag vom 4. Februar 1956 Mobilien und Maschinen für die Fabrikation von Aerosolen im Anrechnungswert von Fr. 32 452.16. Waren im Anrechnungswert von Franken 5547.84 sowie Markenschutzrechte im Anrechnungswert von Fr. 5000, total Fr. 43 000, gegen Uebergabe von 43 voll liberierten Aktien zu Fr. 1000. Fr. 17 000 sind bar einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Aktionäre erhalten die Mitteilungen durch eingeschriebenen Brief. Dem aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Jean Léon Piraud, Präsident; Carmen Piraud, Vizepräsidentin, diese beiden mit Einzelunterschrift, und Marie-Louise Piraud, Mitglied ohne Unterschrift; alle von Weiningen (Thurgau), in Frauenfeld. Geschäftsdomizil: Rebstrasse 9.

13. Februar 1956. Bauarbeiten.

Walo Bertschinger A.G., Zweigniederlassung in Frauenfeld, Ausführung von Bauarbeiten (SHAB. Nr. 77 vom 1. April 1955, Seite 863), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Prokuristen des Hauptsitzes Hans Mathys, von La Chaux-de-Fonds, in Lausanne, und Ernst Hubacher, von Urtenen (Bern), in Küsnacht (Zürich), führen auch für die Zweigniederlassung Frauenfeld Kollektivprokura zu zweien.

13. Februar 1956.

Schweizerischer Verband Creditreform, Zweigniederlassung Weinfelden, in Weinfelden (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1955, Seite 1229), Genossenschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift von Hermann Künzler ist erloschen. Als neuer Sekretär wurde Walter Kuhn, von Waltenschwil (Aargau), in Cham, gewählt. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten des Vorstandes.

13. Februar 1956.

Konsumverein Münchwilen, in Münchwilen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 57 vom 11. März 1953, Seite 573). Die Unterschrift von Robert Grimm ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Hans Maier (nicht Meier) wurde zum Präsidenten ernannt und als neuer Vizepräsident wurde August Steiner, von Kaltbrunn (St. Gallen), in Münchwilen, gewählt. Der Präsident, der Vizepräsident, der Aktuar und der Verwalter zeichnen kollektiv zu zweien.

13. Februar 1956. Wein.

Kriesi & Co., in Bischofszell, Weinhandlung (SHAB. Nr. 5 vom 9. Januar 1953, Seite 46). An Gertrud Kriesi-Graf, von und in Bischofszell, wurde Einzelprokura erteilt.

13. Februar 1956. Farbe, Lacke, chemische Produkte usw.

Daniel & Co., in Romanshorn, Fabrikation von und Handel mit Farben, Lacken, chemischen Produkten und verwandten Artikeln, Kommanditgesell-

schaft (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1952, Seite 260). Als Kommanditärin mit Fr. 5000 Bareinlage ist Annelies Daniel, von Homburg, in Romanshorn, in die Gesellschaft eingetreten.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

13 febbraio 1956.

S. p. A. Fusti Imballaggi Metallici S. A. F. I. M. in Milano, Filiale di Lugano, a Lugano. Sotto questa ragione sociale la società per azioni «S. p. A. Fusti Imballaggi Metallici S. A. F. I. M.», con sede a Milano, iscritta alla Camera di Commercio Industria Agricoltura di Milano, registro delle ditte al numero 218472 a dipendenza di notifica 31 luglio 1934, ha deciso nella seduta del consiglio di amministrazione del 2 gennaio 1956 la costituzione di una succursale a Lugano. Gli statuti originari della società approvati il 23 gennaio 1933 sono stati successivamente modificati il 1° dicembre 1934, il 31 gennaio 1938, il 12 dicembre 1940, il 25 marzo 1944, il 22 marzo 1947, il 20 settembre 1950, il 27 marzo 1954 e il 16 febbraio 1955. La durata della società è fissata sino al 31 dicembre 2000, e potrà essere prorogata dall'assemblea. La società ha per scopo: ogni attività inerente all'industria siderurgica e meccanica nonché la fabbricazione e la vendita di articoli casalinghi, elettrodomestici ed apparecchi elettrici in genere; ogni attività accessoria mobiliare ed immobiliare inerente all'industria siderurgica e meccanica ed alle lavorazioni di cui sopra; l'impianto, l'acquisto, la vendita, l'assunzione di partecipazione; in genere qualsiasi operazione industriale, commerciale e finanziaria che abbia relazione con lo scopo sociale. Il capitale sociale interamente versato è di lire italiane 600 000 000, suddiviso in 600 000 azioni da 1000 lire ciascuna. Le azioni sono nominative ma potranno essere tramutate in azioni al portatore e viceversa qualora le disposizioni di legge lo consentano. Le pubblicazioni hanno luogo nel Foglio annunci legali della provincia di Milano. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione di tre o cinque o sette membri attualmente sette che sono: Francesco Bonelli, presidente, in Milano; Attilio Bonelli, consigliere delegato, in Milano; Vincenzina Malagni, in Milano; Alessandro Volpini, in Milano, tutti di nazionalità italiana; Light Foot Walker, di nazionalità statunitense, in New York; Carlo Bernardoni, da Sorengo, in Massagno, e Giovanni Lorenzini, di nazionalità italiana, in Palermo. Francesco Bonelli e Attilio Bonelli vincolano la società con la loro firma individuale. La filiale è inoltre vincolata dalla firma collettiva di D^r Stefano Nascimbene di Eugenio, di nazionalità italiana, in Lugano, e D^r Iginio Rezzonico di Alfredo, da ed in Balerna, nominati procuratori. Ufficio della succursale: via Lavazzari 10.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

13 février 1956. Fromagerie, porcherie.

Henri Overney, à Onnens, exploitation d'une fromagerie et porcherie (FOSC. du 28 octobre 1952, N° 246, page 2567). La raison est radiée d'office en application des dispositions de l'art. 68 de l'ORC, par suite de décès du titulaire.

Bureau de Lausanne

13 février 1956.

Société Immobilière «La Pontaisienne» S.A., à Lausanne (FOSC. du 6 juillet 1954, page 1747). Les signatures des administrateurs Francis Spaethe et Roger Krayenbühl, démissionnaires, sont radiées. Madeleine Rivora, de et à Bussigny sur Morges, devient seule administratrice avec signature individuelle. Bureau transféré: place St-François 11, chez le notaire M. Depierraz.

13 février 1956.

Carrelage et Matériaux, société coopérative, Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 16 novembre 1954, page 2932). Les pouvoirs du directeur technique Bernard Saudan sont éteints. André Vaucher, de Fleurier, à Lausanne, est nommé directeur technique avec signature collective avec le président ou le vice-président.

13 février 1956.

Société Anonyme Cinématographique, à Lausanne (FOSC. du 29 octobre 1953, page 2596). La signature de l'administrateur Edmond-Lucien Désert, démissionnaire, est radiée. Henry Brolliet, jusqu'ici président, reste seul administrateur avec signature individuelle; ses pouvoirs sont modifiés en conséquence.

13 février 1956. Papiers peints.

W. Wirz-Wirz S.A., succursale à Lausanne (FOSC. du 29 mars 1949, page 837), avec siège principal à Bâle, papiers peints. Les pouvoirs du fondé de procuration Max Bertoli sont éteints.

13 février 1956. Tea-room.

A. Beausire, à Lausanne. Le chef de la maison est Aymon Beausire, de Grandson, à Lausanne. Tea-room, à l'enseigne «Le Dauphin». Rue Caroline 3.

13 février 1956. Meubles.

Acim S.A., à Renens, fabrication de meubles (FOSC. du 8 septembre 1956, page 2279). La procuration conférée à Joseph Antille est éteinte.

13 février 1956.

Société Immobilière Champrilly S.A., à Lausanne (FOSC. du 22 décembre 1949, page 3337). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 17 décembre 1953, la société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

13 février 1956. Bas.

Mme Y. Mermoud, à Lausanne, commerce de bas (FOSC. du 28 novembre 1949, page 3094). Par suite de divorce, la titulaire est Yvonne Schmid, de Poliez-le-Grand, à Lausanne. La raison est modifiée en: Y. Schmid.

13 février 1956. Immeubles.

Verdonnia A. S.A., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 21 septembre 1953, page 2244). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 13 février 1956, la société a décidé: 1° de modifier sa raison sociale qui devient: S. I. Chemin de Vermont; 2° de porter le capital de 50 000 fr. à 100 000 fr. par l'émission de 50 nouvelles actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées; 3° de modifier les statuts. La société a pour but l'acquisition pour le prix de 100 000 fr. d'un bien-fonds de 1769 m² sis à Lausanne, lieu dit «Bas des Paleyres», ainsi que l'achat, la vente, la construction, la transformation, la gérance et l'exploitation d'immeubles. Le capital est de 100 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Le bureau est transféré: galeries Benjamin-Constant 1, chez les notaires Francken & Sandoz.

13 février 1956. Café.

Mme Y. Reymond, à Prilly. Le chef de la maison est Yvonne Reymond, née Struby, femme séparée de biens de Fernand Reymond, de Denges et du Chenit, à Prilly. L'époux a donné son consentement au sens de l'art. 167 CC. Exploitation du «Café du Mont-Blanc». Route de Cossonay.

13 février 1956. Café.

F. Jecker, à Lausanne. «Café de St-Martin» (FOSC. du 26 janvier 1951, page 220). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.

Bureau de Payerne

11 février 1956. Café.

Emile Givel-Plumettaz, à Payerne, exploitation du «Café Givel» (FOSC. du 9 octobre 1946, page 2953). Cette raison est radiée par suite du décès du titulaire.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau Brig

13. Februar 1956.

Hotels Seiler A.G., Zermatt, in Zermatt (SHAB. Nr. 209 vom 8. September 1954). Albert Candrian ist nicht mehr Generaldirektor; er bleibt Verwaltungsrat und zeichnet zusammen mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates. Die Unterschrift von Ernst Hofer ist erloschen. Zum Direktor ist gewählt worden Bernard Seiler, von Brig und Zermatt, in Zermatt. Er zeichnet zusammen mit dem Chefbuchhalter und Prokuristen Joseph Steenaerts.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Allgemeinverbindlicherklärung

eines Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Tapezierer-Dekorateurgewerbe

Der Bundesrat hat am 1. Februar 1956, in Fortführung der bisherigen Allgemeinverbindlicherklärung, den Gesamtarbeitsvertrag für das schweizerische Tapezierer-Dekorateurgewerbe bis Ende 1956 allgemeinverbindlich erklärt. Der allgemeinverbindlich erklärte Gesamtarbeitsvertrag enthält eine neue Bestimmung über die Krankengeld- und Unfallversicherung der Arbeitnehmer.

Der Bundesratsbeschluss ist im «Bundesblatt» vom 9. Februar 1956 veröffentlicht worden. Separatabzüge dieser Veröffentlichung können beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei in Bern bezogen werden. (AA. 507)

Bern, den 10. Februar 1956.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Déclaration

donnant force obligatoire générale au contrat collectif national des tapisseries-décorateurs

Par arrêté du 1^{er} février 1956, le Conseil fédéral a donné force obligatoire générale, avec effet au 31 décembre 1956, au nouveau contrat collectif national des tapisseries-décorateurs (ce qui avait déjà été le cas pour l'ancien contrat), notamment à une nouvelle clause sur l'assurance en cas de maladie et d'accidents.

L'arrêté a été publié dans la «Feuille fédérale» du 9 février. Il en a été fait un tirage à part qu'on peut se procurer au bureau des imprimés de la Chancellerie fédérale, à Berne.

Berne, le 10 février 1956.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

Conferimento

del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per il mestiere del tappezziere-decoratore in Svizzera

Mantenendo il regime dell'obbligatorietà generale, il Consiglio federale ha conferito, in data 1° febbraio 1956 e con effetto fino alla fine del 1956, carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per il mestiere del tappezziere-decoratore in Svizzera. Il contratto dichiarato di carattere obbligatorio generale contiene una nuova disposizione concernente l'assicurazione dei lavoratori contro le malattie e gli infortuni.

Il decreto del Consiglio federale è pubblicato nel «Foglio federale» del 9 febbraio 1956. Le tirature a parte di questa pubblicazione possono essere ritirate presso l'ufficio degli stampati della Cancelleria federale a Berna.

Berna, il 10 febbraio 1956.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

Requête

en attribution de force obligatoire générale à l'avenant N° 2 du contrat collectif de travail applicable aux marchands photographes dans le canton de Genève

(Arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail; ordonnance d'exécution du 8 mars 1949)

Les associations signataires ont demandé au Conseil d'Etat du canton de Genève d'attribuer jusqu'au 31 décembre 1956, pour la profession de marchand photographe, force obligatoire générale à un avenant N° 2 au contrat collectif de travail déjà déclaré — ainsi que son avenant N° 1 — de force obligatoire générale.

Les clauses rendues obligatoires ont paru dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève» les 27 octobre 1953, 20 décembre 1955 et 11 février 1956.

Les oppositions éventuelles doivent être présentées par écrit au Département du commerce et de l'industrie dans les quatorze jours dès la présente publication.

Genève, 8 février 1956.

(AA. 38)

Le Département du commerce et de l'industrie.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Oesterreich - Liberalisierung der Einfuhr

Mit Wirkung ab 1. Januar 1956 hat Oesterreich die Liberalisierung seiner Einfuhr aus den OECE-Ländern von bisher 83% (vergl. die im SIAB, Nr. 300 vom 23. Dezember 1954 veröffentlichte Liberalisierungsliste) weiter erhöht. Sie beträgt jetzt ca. 88% und wird spätestens am 1. Juni 1956 90% erreichen. Nachstehend wird die neue amtliche Liberalisierungsliste wiedergegeben.

Liste jener Waren, deren Einfuhr in Oesterreich ab 1. Januar 1956 gegenüber den OECE-Staaten liberalisiert ist.

Bei den mit 1)–4) gekennzeichneten Positionen ist jeweils die entsprechende Fussnote am Schluss dieser Liste zu beachten.

Bei den mit * gekennzeichneten Positionen tritt die Liberalisierung am 1. Juni 1956 in Kraft.

Für diejenigen Waren, welche in *Kurschrift* gedruckt sind, ist bei der zollamtlichen Abfertigung ein Ursprungszeugnis vorzulegen.

Zolltarif Nr.	Warenbenennung
1 a	Kakaobohnen und -schalen, roh
2	Kaffee
3	Tee
4	Anis, Koriander, Kümmel, Fenchel
5	Pfeffer, gemahlener Paprika, Neugewürz (Piment)
6	Zimt
7	Sternanis (Badiun), Gewürznelken (auch Mutternelken), Muskatblüte (Macis) und Muskatnüsse, Ingwer
8	Kardamomen, Safran, Vanille
9	Feigen
10	Weinbeeren und Trauben, getrocknet; Korinthen
11	Zitronen, Limonien, Zedratfrüchte; Zitronen-, Limonien- und Zedratfruchtschalen
12	Pomeranzen, Mandarinen; Pomeranzen- und Mandarinschalen; Bananen (Pisang)
13	Datteln
14	Ananas, Pistazien
15	Mandeln
16	Pinienkerne (Zirbissüsse), unversüßelt; Johannisbrot, Kastanien; Kokos-, u. a. exotische Nüsse zum Genuss; Oliven, frisch, getrocknet oder gesalzen
17	Pinienkerne (Zirbissüsse), ausgesalzt; Granatapfel und n. b. b. Südfrüchte
ex 18	Rübenzucker und aller Zucker von gleicher Art (Rohrzucker), roh und Kandiszucker ausgenommen: Invertzucker, Weisszucker
21	Saccharin u. a. künstliche Süßstoffe
ex 23	Halbfrucht, Speis
24	Roggen
25	Gerste
27	Mais
28	Heidekorn, Hirse
30	Hülsenfrüchte
32	Reis, auch geschält
34	Nüsse und Haselnüsse
ex 35 a	Zuckermelonen
35 b	Kakifrüchte
36	Berberitzen, Brombeeren, Hagebutten, Heidelbeeren, Holunderbeeren, Kornelkirschen, Maulbeerrüchte, Mispeln, Moosbeeren, Preiselbeeren, Quitten, Schlehen
ex 37	Obst, zubereitet
38 b	ausgenommen: Erdbeer- und Aprikosenpülphe
39	Trüffel
40	Knoblauch
41	Kren (Meerrettich)
42	Artischocken, Eilrüchte (Melandane), Fenchelgemüse (Finocchi), Zucchini
43	Zuckerrüben
44	Futterrüben
45	Gemüse aller Art (mit Ausnahme der Trüffel) u. a. Gewächse für den Küchengebrauch, getrocknet, gedörrt oder sonst einfach zubereitet (das ist zerkleinert, passiert, gepresst, gekocht, eingesalzen, in Essig eingelegt, jedoch nicht versüßt)
46	Ursprungszeugnis für Tarifnummer 40 c
47	Oelsaat, Oelfrüchte
48	Kopra, Rübsaat (Raps, Rapssamen)
49	ausgenommen: Mohnsamen, auch reife Mohnköpfe
50	Glanzsamen (Kaniariensaat)
51	Zierblumen (auch Zweige mit Zierfrüchten), abgeschnitten, lose oder zusammengebunden, auch auf Draht, getrocknet (auch natürliche Strohblumen)
52	Zierblattwerk, -gräser, -zweige (ohne Zierfrüchte und Blüten), abgeschnitten, lose oder zusammengebunden, auch auf Draht, getrocknet
53	Immergrüne Zierpflanzen
54	ausgenommen: Indische Azaleen
55	Zichorienwurzel, getrocknet (nicht gebrannt), auch geschnitten
56	Hopfen, Hopfennmehl
57	Pflanzen und Pflanzenteile, n. b. b.
58	Pflanzliche Polsterungs-, Flecht-, Bürsten-, Besenstoffe; Pflanzen und -teile für den Medizinalegebrauch, frisch, getrocknet oder zubereitet
59	ausgenommen: Kardendisteln
60	Schafe, Ziegen
61	Lämmer, Kitz
62	Rennpferde
63	Maultiere, Maulesel und Esel
64	Geflügel aller Art (mit Ausnahme des Federwildes)
65	Wildpret und Federwild
66	Forellen und forellenartige Fische (Bachforellen, Regenbogenforellen, See-forellen, Meerforellen, Saiblinge, Bachsaiblinge)
67	Seefische
68	Besatzfische
69	Muschel- und Schalthiere
70	Tiere, n. b. b.
71	Geflügelei
72	Eigelb, Vollei und flüssiges Eiweiß, auch in luftdicht verschlossenen Behältnissen
73	ausgenommen: Geflürvollerei
74	Schwämme
75	Haare aller Art (Pferde-, Rindvieh-, Schweins-, Dachs- und Wildhaare und dergleichen mit Ausnahme der als Wolle zu behandelnden Tierhaare), roh oder zubereitet (gehechelt, gesotten, gefärbt oder gebeizt); Borsten
76	Bettfedern und Daunen
77	Federn, n. b. b. (auch Federkiele); Schmuckfedern, nicht zugerichtet
78	Blasen und Därme, frisch, gesalzen oder getrocknet; Goldschlängelhäuten; Durnseile

Autriche - Libération de l'importation

Le degré de libération des importations autrichiennes en provenance de pays membres de l'OECE qui était de 83% (cl. publication au N° 300 de la FOSC, du 23 décembre 1954) a été porté à 88% à partir du 1^{er} janvier 1956, et il atteindra 90% le 1^{er} juin 1956 au plus tard. La nouvelle liste officielle libérée est reproduite ci-dessous.

Liste des marchandises provenant de pays membres de l'OECE et dont l'importation en Autriche est libre depuis le 1^{er} janvier 1956.

Pour les positions munies des chiffres 1)–4) voyez les observations figurant en fin de liste.

La libération des positions munies du signe * entrera en vigueur le 1^{er} juin 1956.

Un certificat d'origine doit être présenté lors du dédouanement des marchandises indiquées en italique.

Austria - Liberazione delle importazioni

Il grado di liberazione delle importazioni austriache provenienti da paesi membri dell'OECE, che era finora di 83% (vedasi pubblicazione apparsa nel N° 300 del FUSC, del 23 dicembre 1954), è stato portato a 88% a contare dal 1° gennaio 1956 e raggiungerà il 90% non più tardi del 1° giugno 1956. Riproduciamo qui appresso la nuova lista ufficiale delle merci liberate.

Lista delle merci provenienti da paesi dell'OECE, in cui l'importazione in Austria è libera dal 1° gennaio 1956.

Per le voci munite dei numeri 1)–4) vedasi osservazione in calce della lista.

La liberazione delle voci munite del segno * entrerà in vigore il 1° giugno 1956.

Un certificato d'origine deve essere presentato al momento dello sdoganamento delle merci indicate in *italico*.

Zolltarif Nr.	Warenbenennung
70	Tierische Rohstoffe, n. b. b.
ex 74 b	Gehärtete Speiseöle zum Genuss
ex 75	Olivenöl
76	Tran
ex 77	Pflanzlicher Talg (auch Pressetalg), Palmöl, Pulverkernöl und Kokosnussöl, fest; Gehärtete Öle, Knochenfett und Fettmenge; alle diese mit Ausnahme der zum unmittelbaren Genuss geeigneten; Japanitalg
78	ausgenommen: Tierischer Talg
79 a	Wachs, tierisches, wie Bienenwachs, Walrat, und Pflanzenwachs, wie Carnaubawachs, und andere Wachsorten
79 b	Stearinsäure
80 a	Alle anderen Fettsäuren, bis 45° C festbleibend
80 b	Eisensäure
81	Alle anderen Fettsäuren, bei 45° C bereits flüssig
82	Degras
83	Wollfett (Wollwachs)
84	Technische fette Öle, nicht unmittelbar als Speiseöle verwendbar
85	Rizinusöl, Sesamöl, Sojabohnenöl, Chinesisches Holzöl (Abrastöl)
86 1)	Abfallfette und -öle, fette oder ölhaltige Rückstände von der Reinigung oder Verarbeitung der Fette, Öelgäler, Selenfluss
87	Bier
88	Kognak (der nach französischem Recht die Bezeichnung «Cognac» tragen darf)
89	Liköre; Punschessenzen; Rum; Arrak; Franzbranntwein; Whisky; Spiritus mit mindestens 85° Alkoholgehalt
90	Frucht-, Obst- und Beeren säfte, nicht eingedickt, nicht versüßt
91	Speiseessig
92	Sago und Sagoersatz, Tapioka, Arrowroot
93	Tierfutter aus Fleischabfällen, zubereitet
94	Käse
95 a	Fische, gesalzen, getrocknet
96	Kaviar und Kaviarersatz
97	Kaffee-Ersatz (auch Zichorien, gebrannt), Malz, gebrannt
98	Kakaobutter
99	Kakaopulver
100	Kakaomasse; Schokolade, Schokoladenersatz und -erzeugnisse
101	Süssholzwasser, eingedickt
102	Obst- und Fruchtkonserven
103	ausgenommen: Eingedickter Most
104	Fischkonserven
105	Hummern- und Krebseinkonserven
106	Gansterpasteten
107 b	Bonbons und Zuckerwaren
107 c	ausgenommen: Kunsthonig
107 d	Senf, zubereitet; Obstkonserven, luftdicht verschlossen
107 e	107 g 1-5 Kapern; Oliven, luftdicht verschlossen; Ananas-, Grapefruit-, Guavas- und Pfirsichkonserven, luftdicht verschlossen; Ananas- und Grapefruchtsäfte und deren Mischung; Kastaniencreme, luftdicht verschlossen
108	Steinkohle
109	Koks
110 a	Steinkohlen- und Braunkohlenbriketts
110 b	Erze, auch aufbereitet
110 c	Schwefelkies (Pyrit)
111	Eisenerz
112	Manganerz
113	Kaolin (Porzellanerde, China Clay, Schlicker)
114	Bleicherde, mit Säuren aufgeschlossen
115	Andere Erden und mineralische Stoffe, n. b. b., roh, gebrannt, gemahlen oder geschlämmt
116	Bauxit, Quarzsand, Feldspat
117	ausgenommen: Bentonit
118	Dolomit, auch gebrannt, gemahlen
119	Talk
120	Farb- und Gerbstoffe in Blöcken oder zerkleinert; Rinden, Wurzeln, Blätter, Blüten, Früchte (z. B. Myrobalanen), Knospen, Galläpfel und dergleichen, auch zerkleinert, zum Färben oder Gerben
121	Katechu, Kino, Orlean, Lackmus, Orseille, Persio, Indigo und Cochenille
122	Farb- und Gerbstoffauszüge
123	Teer, n. b. b.
124	Montanpech, Stearinpech und andere, n. b. b. Pech
125	Binder-, Brauer-, Bürstenbinder- und Seilerpech
126	Asphalt, Asphaltsteine, roh, auch gemahlen
127	Asphaltbitumen, Asphaltkitt, Asphaltmastix, Harzemente (Holzement)
128	Birkenteeröl, Bernsteinöl, Hirschhornöl, roh
129	Klenöl, roh
130	Andere Harze
131	ausgenommen: Terpentin (Harzbalsam, Rohharz), Terpentineist
132	Kampfer, roh oder gereinigt
133	Kopal-, Dammarharz, Schellack, Gummilärabikum, Gummigut, Tragant;
134	Gummen, Harze, natürliche Balsame und Pflanzensäfte, n. b. b.
135	ausgenommen: Schellack gebleicht und Schellackersatz
136	Erdöl, roh
137	Erdöl, destilliert oder destilliert und raffiniert, Braunkohlen- und Schieferteröle, auch raffiniert
138	ausgenommen: Transformatoröle, Weissöle, Schmierfette
139	Asphalt- oder pechhaltige als Schmieröl nicht verwendbare Rückstände von der Erdöl-, Braunkohlen- und Schieferterverarbeitung
140	Paraffin, Zeresin, Montanwachs
141	Vaseline, gereinigt
142	Zubereitete Schmiermittel und andere Zubereitungen lester oder schmierender Stoffe mit Fetten aller Art

Zolltarif Nr.	Warenbenennung
129	Steinkohlenteer, Steinkohlenteerpech
130	Steinkohlenteeröle
131 a	Baumwolle und Abfälle, roh, gereinigt, gemahlen, gebleicht, gefärbt
ex 132 a ²⁾	Baumwollwatte, mit Ausschluss jener zu Heilzwecken; Fäden zum Putzen von Maschinen usw. vorgerichtet
ex 133 a ²⁾	Baumwollgarne, einfach, roh
ex 134 a ²⁾	Baumwollgarne; dubliert, roh
ex 135 a ²⁾	Baumwollgarne, drei- oder mehrdrähtig, einmal gewirnt, roh
ex 136 a ²⁾	Baumwollgarne, drei- oder mehrdrähtig, wiederholt gewirnt, roh
ex 137 a ²⁾	Baumwollgarne, gebleicht, merzerisiert, gefärbt (auch bedruckt), mit Wachs, Gummi und dergleichen zugerichtet
ex 138 a ²⁾	Vigogne- und Abfallgarne aus Baumwolle
ex 140 a ²⁾	Gewebe aus Garn Nr. 21 und darunter, auf 5 mm im Geviert 38 Fäden oder weniger zählend, aus Baumwolle
ex 141 Aa ²⁾	Gewebe aus Garn über Nr. 21 bis einschliesslich Nr. 29, auf 5 mm im Geviert 38 Fäden oder weniger zählend, aus Baumwolle
ex 111 Ba ²⁾	Gewebe aus Garn über Nr. 29 bis einschliesslich Nr. 50, auf 5 mm im Geviert 38 Fäden oder weniger zählend, aus Baumwolle
ex 142 a ²⁾	Gewebe aus Garn Nr. 50 und darunter, auf 5 mm im Geviert mehr als 38 Fäden zählend, aus Baumwolle
ex 113 a ²⁾	Feine, das sind Gewebe aus Garn über Nr. 50 bis einschliesslich Nr. 100, aus Baumwolle
114 a	Feinste, das sind Gewebe aus Garn über Nr. 100, aus Baumwolle
ex 116	Samte, samtartige Gewebe und Samtbänder, aus Baumwolle ausgenommen: Nicht glatte Schuissamte (Schnürsamte), auch mit Beimischung von Zellwolle, sowie Samte, samtartige Gewebe und Samtbänder aus Zellwolle
148	Tülle und tüllartige Netzstoffe, glatt oder einfach (nicht spitzenartig) gemustert
149	Spitzenvorhänge jeder Art, Spitzenvorhangstoffe und derlei Bett- und Möbelschutzdecken
150	Spitzen, Spitzenstoffe und -tücher, auch bestickt; Luftstickereien (Aetzware)
151	Stickereien
152	Flechtwaren, Posamentier- und Knopfwaren
154 a	Glühstrümpfe
ex 155	Hanf, Jute und andere n. b. b. pflanzliche Spinnstoffe, roh, geröstet, gebrochen, gehechelt, gebleicht, gefärbt und in Abfällen
	Sisal und andere agavenartige Spinnstoffe; Manilafasern; pflanzliche Spinnstoffe, n. b. b., und deren Abfälle ausgenommen: Flaech, Flachsweb, Hanfweb
156	Watten aus Flachs, Hanf, Jute und anderen n. b. b. pflanzlichen Spinnstoffen der Tarifklasse XIX, mit Ausschluss jener zu Heilzwecken; Fäden zum Putzen von Maschinen usw., vorgerichtet
158	Ramlegarne, Kokosgarne und reine Papiergarne
164	Samte, samtartige Gewebe und Samtbänder
166	Tülle, Spitzen, Spitzenstoffe und -tücher, auch bestickt; Luftstickereien (Aetzware)
167	Stickereien
168	Flechtwaren, Posamentier- und Knopfwaren
ex 172	Wolle und Abfälle, roh, gewaschen, gekämmt, gebleicht, gefärbt, gemahlen
	Schafwolle ausgenommen: Kunstwolle (Mungo- oder Shoddywolle)
173	Woll- und Haarwatten, Hutfasern und Hutfasche (bloss angefilzt, nicht gewalkt)
175	Mohair-, Alpaka- und Genappesgarn, Kammgarn aus Kamelhaar; alle diese roh, einfach, dubliert oder mehrdrähtig
176	Kammgarne, n. b. b.
177	Streichgarne
178	Garne in Aufmachungen für den Kleinverkauf
ex 180 b, c, d	Wollene Webwaren, n. b. b., im Gewicht unter 700 g auf 1 m ² ausgenommen: Pressstücher, Halina- und Hunjatuch, Wolldecken
ex 181	Möbelstoffe, nicht florartig gewebt
ex 182	Samte, samtartige Gewebe und Samtbänder
ex 184	Tülle, Spitzenstoffe und -tücher, auch bestickt
185	Stickereien
186	Flechtwaren, Posamentier- und Knopfwaren
ex 187 a	Wirk- und Strickwaren: Gewirke und gestrickte Stoffe in ganzen Stücken (Meterware)
ex 187 d	Wirk- und Strickwaren, n. b. b. ausgenommen: Pullmannkappen (Berets)
ex 188 b	Handgeknüpfte Fusssteppiche
189	Filze und Filzwaren (mit Ausnahme von derlei Filzteppichen)
ex 190	Pflanzenfasern der Zolltarif Nr. 51, in Zöpfen gedreht
191	Seidengalliten (Kokons), Seidenabfälle, ungesponnen
192	Seldenwatte, mit Ausschluss jener zu Heilzwecken
193	Seide (abgehaspelt oder filiert), Abfallseide (Floretteide, Bouretteide), auch gewirnt
ex 194	Kunstseide
	ausgenommen: Zellwolle
ex 195	Garne aus Seide, Abfall- oder Kunstseide mit anderen Spinnstoffen, auch gewirnt
	ausgenommen: Garne mit wesentlicher Beimischung von Wolle und Zellwolle
ex 196	Zwirn aus Kunstseide, auch in Verbindung mit anderen Spinnstoffen, weiss gemacht oder gefärbt, in Aufmachungen für den Kleinverkauf
197	Kreppe und krepartige Gewebe, Gaze und undichte Gewebe
198	Tülle, Spitzen, Spitzenstoffe und -tücher, auch bestickt; Luftstickereien (Aetzware)
199	Selbentoulettuch
200	Möbelstoffe, auch florartig gewebt
201	Samte, samtartige Gewebe und Samtbänder, auch bestickt
ex 202	Gewebe, n. b. b. ausgenommen: Zellwollgewebe
203	Bandwaren (mit Ausschluss der Samtbänder)
ex 204	Flechtwaren, Posamentier- und Knopfwaren ausgenommen: Lackschläuche
ex 205	Wirk- und Strickwaren aus Natur- und Kunstseide ausgenommen: solche aus Nylon, Perlon und derlei synthetischen Garnen
207	Tülle, Spitzen, Spitzenstoffe und -tücher, auch bestickt; Luftstickereien (Aetzware)
208	Möbelstoffe, auch florartig gewebt
209	Samte, samtartige Gewebe und Samtbänder, auch bestickt
210	Halbselbengebe, n. b. b.
212	Flechtwaren, Posamentier- und Knopfwaren
213 a	Wirk- und Strickwaren (Meterware)
215	Bestandteile künstlicher Blumen, ganz oder teilweise aus Gespinnststoffen
219 c	Hutstumpen aus Stroh, Bast, Holzspan, Tagalhanf oder anderen Flechtstoffen der Klasse XXIV des österreichischen Zolltarifes und aus Kunststroh
220 a	Herrn- und Knabenhüte aus Stroh, Bast, Holzspan, Tagalhanf oder anderen Flechtstoffen der Klasse XXIV des österreichischen Zolltarifes
223	Fächer aller Art
224 a-d	Regen- und Sonnenschirme mit Ueberzügen aus Zeugstoffen
ex 225	Stiefel aus Plüsch aller Art; Puderquasten
230	Stuhlrohr
232	Hutgeflechte und andere Geflechte
235	Papierzeng
ex 236 e	Preßspäne und Glanzpappen, Schieferpappen
	Vulkanfaser in flexiblen Platten und Platten über 4 mm Stärke; andere Hartpappen
ex 236 e	Andere gewöhnliche Pappen
	ausgenommen: Holzfaserhart-, Holzfaserbau- und -isolierplatten
237	Maschinenpappe und Kartons im Gewicht von 160 g oder mehr auf 1 m ² , auch Malerpappe
238	Packpapier im Gewicht von 30 g oder mehr auf 1 m ² , ungebleicht, ungefärbt oder in der Masse gefärbt, auch auf einer Seite geglättet

Zolltarif Nr.	Warenbenennung
239	Löschpapier
240	Zelehen- und Kupferdruckpapier
ex 241	Chromopapier zur Erzeugung von lichtempfindlichen Papieren
ex 242	Gold- und Silberpapier; Feltbase-Artikel ausgenommen: Prägepapiere und andere Buntpapiere
ex 243	Pergamentpapier und andere fettgedichtete Einschlagpapiere, Viskosepapier (Zellglas, Zellophan) farbig; farblos über 60 g pro m ²
ex 243 *	Viskosepapier (Zellglas, Zellophan), farblos bis 60 g pro m ²
214 b	Chemische Papiere ausgenommen: Photographische Papiere
215	Tapeten
246	Zigaretten- und Seidenpapier in Bogen, in Rollen und in Bobinen; Zellstoffwatte, nicht zu Heilzwecken vorgerichtet
247	Gewöhnliches Druckpapier, nicht geglättet, in Bogen oder in Rollen
248	Papier, n. b. b.
250 a	Kataloge, Preiskurante
250 d	Andere bedruckte Papiere, Kartons und Pappen
ex 251	Papierwäse, Papierservietten, Zigarettenpapier in Bücheln, Zigarettenhüllen
ex 252	Waren aus Papier, Pappe oder Papiermasse, nicht anderweitig tarifiert ausgenommen: Spulen und Hölzen aller Art, gummiertes Papier und Waren daraus, Kartonagen, Briefpapier und Briefumschläge, Säcke und Tüten, Hefte, Geschäfts- und Notizbücher, Bobinen und Planschnitte aus Viskosepapier (Zellglas, Zellophan), farblos bis 60 g pro m ² , Holzfaserhartplatten mit Kunstharzpapierauflage
ex 252 *	Bobinen und Planschnitte aus Viskosepapier (Zellglas, Zellophan), farblos bis 60 g pro m ²
253	Spielkarten aus Stoffen aller Art
251	Kautschuk, Guttapercha (auch Balata), roh oder gereinigt, Abfälle davon, alte abgenutzte Stücke von daraus hergestellten Waren; aus Kautschukabfällen zurückgewonnener Kautschuk (Mittelgummi)
255	Kautschuklösungen
256	Kautschukleig
258	Platten, unvulkanisiert, geschnitten (Patentplatten), gestrichen, gewalzt
ex 260 a	Hochdruckschläuche für hydraulische Bremsen und solche mit Drahtpanzer- geflecht, aus Kautschuk
ex 260 b	Isolierstreifen aus Patentplatten
ex 261	Luftfahrzeugreifen
	Mäntel mit einem Stückgewicht von mehr als 100 kg für Kraftfahrzeuge
	Mäntel mit einem Stückgewicht von mehr als 100 kg für andere Fahrzeuge
	Schläuche für Fahrräder
	Schläuche für Strassen- und Luftfahrzeuge
	Vollgummireifen
ex 262	Waren aus Guttapercha und Balata; Waren aus Patentplatten mit Ausnahme der nachfolgenden Kautschukwaren; Vollgummireifen; Schweissblätter; Elektriherhandschuhe; Kautschukpielen; Fuss- und Handballseelen mit Ventilverschluss; Handgummiöffnen
263	Hartgummi (hart oder lederhart) in Platten, Stäben und Röhren, auch poliert, jedoch nicht weiter bearbeitet
ex 264	Hartgummiwaren, n. b. b. ausgenommen: Akkumulatorenblockkasten aller Art, Kämme, Füllfederhalter und Füllbleistifte
ex 265	Kautschukdrucktücher
	Transportbänder über 1 m breit, Treibriemen aus Guttapercha, Treibriemen aus Balata, Kautschukimprägnierte Vliese aus Kunstfaser oder aus Kunst- und Naturfaser
ex 266	Gummifäden, umspinnen
269	Wachstuch, grobes, ungedruckt; Asphaltleinwand
271	Fußbodenbeläge aus Wachstuch, Linoleum und Stoffen ähnlicher Zusammensetzung
272	Buchbinderteinwand
273	Wachstuch, n. b. b., auch Wachsmusselin, Wachstafel und Kunstleder
275	Felle und Häute, roh (grün oder trocken, auch gesalzen oder gekalkt), nicht weiter bearbeitet
276	Rinds- und Rossleder, sohllederartig gegerbt (auch für Treibriemen)
277	Rinds- und Rossleder, nicht sohllederartig gegerbt, auch gefärbt, mit Ausnahme des Lackleders und des bronzierten Leders
278	Kalbleder, mit Ausnahme des Lackleders und des bronzierten Leders
279	Bock-, Ziegen- und Ziebellleder, sowie Schaf- und Lammleder, mit Ausnahme des Handschuhleders, des Lackleders und des bronzierten Leders
280	Handschuhleder aller Art
281	Lackleder und bronziertes Leder aller Art
282	Krokodil-, Eidechsen-, Schlangen-, Fisch-, Seehund-, Elefanten-, Nilpferdleder, sowie Pergament (Transparentleder)
283	Schweinsleder
284	Leder, n. b. b.
289	Handschuhe, lederne (auch bloss zugeschnitten), auch in Verbindung mit feinsten Stoffen
290 b 2	Hutlederstreifen
292	Pelzwerk, zugerichtet, nicht konfektioniert
ex 293	Puderquasten
294	Brennholz, auch Holzbörke, Busch, Reisig
	Flechtweiden
ex 295	Holzkohle, Holzkohlenbrikette, ausgelaugte Lohe, Lohkuchen, Faschinen
	Bau- und Nutzholz
	ausgenommen: Zimmermanns- und Bautischlerarbeiten
296	Holzstifte (Holznägel)
ex 297	Friesen, Riemen, Stäbe und Tafeln, gehobelt
299 *	Holzleisten (für Möbel, Rahmen und dergleichen)
301 A a	Brüehholzklötze zur Erzeugung von Pfeifenköpfen, Zigarren- und Zigaretten- spitzen
ex 301 B	Uhrenkasten
301 C a	Skier ohne Verbindung mit feinen Stoffen
301 C b	Sport- und Luxusboote ohne motorischen Antrieb
ex 301 C c 1-3	Sportgeräte, auch in Verbindung mit feinen Stoffen
ex 302	Wagnerwaren
	Sohlen, Schuhabsätze und Absatzhölzer
	Tisch-, Haus- und Küchengeräte
	Tennischläger (unbespannt)
ex 303	Wagnerwaren
	Webeschützen
	Sohlen, Schuhabsätze und Absatzhölzer, Sandalen
	Tisch-, Haus- und Küchengeräte
	Tennischläger (unbespannt)
304	Waren, n. b. b., aus Holz mit fein durchbrochener oder mit eingelegerter Arbeit (Boule, Intarsien, Holzmosaik) oder Bildhauerarbeit; vergoldete, versilberte oder bronzierte Holzwaren (mit Ausnahme der Holzleisten und Rahmen); feinbemalte Holzwaren; Holzperlen aller Art und Arbeiten daraus, n. b. b. Waren in Verbindung mit feinen Stoffen (mit Ausschluss von Leder und von Ueberzügen aller Art)
305	Waren, n. b. b., aus Holz mit Ueberzügen aller Art
306 a	Drechsler- und Schnitzstoffe, natürliche
306 b 1	Zellhorn (Zelluloid), Zellon, Triacetatfolien
306 b 2a	Folien, Platten, Bahnen, Röhren und Schläuche, Stäbe und Profile aus Polyvinylchlorid und seinen Mischpolymerisaten sowie aus Polyäthylen, auch unterlegt, jedoch mit Ausnahme von Platten aus Hartpolyvinylchlorid
ex 306 b 2b	Zelluloseacetat, roh; Harnstoff- und Melaminpreßmassen; Polyisobutylen; Polystyrol, roh; Polyvinylacetat; Super-Polyamide; Polyvinylchlorid, roh; Polyäthylen, roh; Kunstharze auf Basis von Acrylsäure und Methacrylsäureestern; Acetophenonharze; Zelluloseacetobutyrat, roh; Zellulosepropionat, roh; Epoxyharze, auch Aethoxylharze genannt; Ketonharze; Polyvinyläther (Lutonal); Polyvinylcarbazol (Luvican); thermoplastische Mischpolymerisate, roh
ex 307 a 1	Kinofilme, unbelichtet
	Filme und Filmstreifen für Kinderkinos
	Andere Filme, unbelichtet

Zolltarif Nr.	Warenbenennung
ex 307 a 3	Schirmgriffe und Schirmspitzen (Schirmtops) aus Zelluloid
307 b 2 y	Bedruckte Plastikfolien
308	Korkrinde; Kork in Abfällen
310	Kork in Platten und Scheiben, berindet; Korkgriess und Korkmehl
314 a	Glasmasse, gemahlenes Glas (Glasstaub), Glasplättchen
315 *	Optisches Glas, roh, nicht zu Linsen geschliffen, in Stücken, Tafeln oder in Linsenform, gegossen, gepresst oder geschnitten, auch angeschliffen, wels oder farbig
ex 316 b	Bausteine aus Glas
	Fussboden(Oberlicht)platten, Dachziegel aus Glas
	Neutralgläseröhren, maschinengezogene Glasröhren und -stangen
ex 316 }	Hohlglas und massives Glas, aus geschmolzenem Quarz
ex 317 }	
ex 318	Maschinengeblasene Glaskolben (Glasbirnen) für elektrische Glühlampen
320	Guss- und Spiegelglas, unbearbeitet
ex 321 b	Tafelglas, unbearbeitet, gefärbt
322 b	Spiegelglas, bearbeitet, jedoch nicht belegt, auch mit Drahteinlage
323 A	Verbundglas, auch bearbeitet oder gerahmt
324	Trockenplatten, lichtempfindlich
ex 325	Gläser für Taschenuhren, auch geschliffen
ex 325 *	Optische Gläser, geschliffen
	ausgenommen: Brillengläser, geschliffen
329 a, c	Glas- und Emailwaren, n. b. b.
	ausgenommen: Hohl- und Flachspiegel n. a. g.
330	Künstliche Zähne aus Glas- oder anderen Stoffen ohne Verbindung mit Edelmetallen
331	Steine
332	Schiefer, natürlicher
333 a 2	Steinplatten in der Stärke unter 16 cm (mit Ausnahme von Schieferplatten und Lithographiesteinen), roh (behauen, gesägt)
a 3	ausgenommen: jene aus Alabaster, Marmor oder Serpentin
337	Wärmeschutzmassen
338	Gips
339	Zement
340	Kalk
340 A	Magnesit
341	Waren aus Zement oder Gips, n. b. b.: Formerarbeiten, aus Harzzement, Asphalt und dergleichen, nicht anderweitig tarifiert
343	Mühlsteine, Lithographiesteine
345	Schmirgel und künstliche Schleifmittel
348	Schleifpapier
350	Zier- und Luxusgegenstände, wie Briefbeschwerer, Leuchter, Schalen, Tintenfass, Statuen, Büsten, Tierfiguren im Gewicht bis zu 5 kg
351	Steinwaren in Verbindung mit feinsten und feinen Stoffen
352	Ziegel, nicht feuerfeste, aus Ton (Lehm), ungebrannt oder gebrannt
353	Schamottespeise (-mörtel oder -mehl), Dinasmörtel
354	Ziegel und Platten, feuerfeste
355	Klinker und Bodenbelagplatten
357	Röhren
359	Oefen und Ofenbestandteile
ex 360	Retorten, Tiegel, Muffeln, Kapseln und andere technische Waren
	ausgenommen: Stopfen und Ausgüsse aus Graphit
361	Gewöhnliches Töpfergeschirr; n. b. b. Waren aus gewöhnlichem Steinzeug
362	Porzellan
363	Tonwaren, n. b. b.
364	Tonwaren in Verbindung mit feinsten Stoffen und feinen Stoffen
365 a	Eisen und Stahl, alt, gebrochen und in Abfällen; Giesseröhren
365 b	Stahlrohre
ex 365 c	Ferrolegierungen
	ausgenommen: Ferrosilizium mit einem Siliziumgehalt von 31—87%
366	Luppenisen; Ingots
367	Vorgewalzte Blöcke, Platten und Zaggel
ex 368 3)	Eisen und Stahl in Stäben, auch geschmiedet
	ausgenommen: Legierter Stahl oder Qualitätskohlenstoffstahl in Stäben, auch geschmiedet
ex 368 3) *	Legierter Stahl oder Qualitätskohlenstoffstahl in Stäben, auch geschmiedet
ex 368 A 3)	Bandeisen, kaltgewalzt oder kaltgezogen
	ausgenommen: Bandeisen aus legiertem Stahl oder Qualitätskohlenstoffstahl
ex 368 A 3) *	Bandeisen, kaltgewalzt oder kaltgezogen, aus legiertem Stahl oder Qualitätskohlenstoffstahl
ex 369 3)	Bleche und Platten
	ausgenommen: Bleche und Platten aus legiertem Stahl oder Qualitätskohlenstoffstahl
ex 369 3) *	Bleche und Platten aus legiertem Stahl oder Qualitätskohlenstoffstahl
370	Bleche und Platten, gebogen, vertieft, zugeschnitten, durchschlagen, gelocht
371	Draht, gewalzt oder gezogen
372	Schirmdraht und anderer besonders geformter Draht, mit Ausnahme des gewellten Drahtes
373	Stahlsand, Scheuerspäne
ex 374	Walzen aus nicht schmiedbarem Guß von über 25 t Stückgewicht
375	Röhren und Röhrenverbindungsstücke aus nicht schmiedbarem Guss
ex 376	Röhren aus Schmiedeeisen, nahtlos oder geschweisst, auch gezogen, auch mit Gewinden oder Muffen; Wellrohre
	ausgenommen: geschweisste Rohre mit einer Wandstärke von 31 mm und darüber
ex 376 *	geschweisste Rohre mit einer Wandstärke von 34 mm und darüber
377	Röhren aus Platten und Blechen, genietet, gelötet oder gefalzt
ex 378	Schlangenhöhren und Flanschen aus schmiedbarem Eisen
379	Bauteile aus Eisen (Eisenkonstruktionen), fertige oder fertig gearbeitete Bestandteile von solchen, gewöhnlich bearbeitet
380	Kesselschmiedwaren (mit Ausnahme der zur Klasse XXXVI gehörigen)
380 B	Kochgeschirre und Tafelgeräte aus nicht rostendem Stahlblech
ex 381	Blechwaren
	ausgenommen: Blechgeschirr, emailliert, verzinkt, verzinkt
	Emballagen (für Transport- und Verpackungszwecke) und deren Bestandteile
	Karniesen
	Kochherde und Raumheizgeräte
	Milchkannen
	Ringbuch- und Hebelmechaniken
	Sicherungsringe (Seegerringe)
	Sturmlaternen
	Tisch-, Haus- und Küchengeräte
ex 381 *	Sicherungsringe (Seegerringe)
382	Schienen; Eisenbahnschwellen
383	Schienenbefestigungsmittel: Laschen, Keile, Unterlagsplatten usw. (mit Ausnahme von Fixierungsringen, Schrauben, Schraubenbolzen und -müllern), Schienensdiele
384	Eisenbahnräder und -radsätze
385	Eisenbahnmateriale
386	Achsen und deren Teile
ex 387	Kugellager (Kugeldrehkränze)
ex 387 *	Kugel- und Rollenlager und deren Bestandteile, ausgenommen solche für Fahrräder
388 a	Sensen, Sicheln
ex 388 b	Segmentkreissägeblätter, Segmente, Metallbandsägeblätter
388 c	Schwere Schmiedezangen, Brechstangen, Geissfüsse, Steinbohrer (ausgenommen Hohl- und Schlangenhohrer)
388 g	Pressluftwerkzeuge

Zolltarif Nr.	Warenbenennung
ex 388 i	Werkzeuge, n. b. b., ausgenommen: Zangen, Schrauben- und Spannschlüssel, Schraub- und Maschinenschraubstöcke, Spanngeräte für Werkzeugmaschinen, Maurerkellen, Bohrfutter, Drehbankfutter im Stückgewicht unter 5 kg, Striegel, Meissel, Stemmeisen, Hobel und Hobeisen, Aexte, Belle, Hacken, Hämmer, Schlägel, Wagenheber, Diamantwerkzeuge
ex 388 i *	Diamantwerkzeuge
ex 389 a 1	Hufnägel-Rohlinge
391	Ketten und Kettenglieder, mit Ausnahme der gegossenen und der Gelenkketten
ex 392	Gelenkketten und Gelenkkettenglieder, mit Ausnahme der zu Nr. 458 gehörigen Fahrradketten; ausgenommen: Motorradketten und deren Kettenglieder
393 b	Schirmschienen
ex 393 c 1	Stacheldraht
393 c 2	Drahtwaren, n. b. b., andere
394	Drahtwaren für den Bedarf der Textilindustrie
ex 395 b	Fischangeln (Angelhaken)
ex 395 c	Handschleifmaschinen
396	Nadeln, auch in Verbindung mit feinen Stoffen
397	Federstahl (bandartig geplätteter Stahl in Bündeln oder Ringen, durch Härten gefedert)
398	Federn
ex 399	Sporenwaren
401	Kunstschlosserarbeiten mit geschmiedeten, gepressten oder getriebenen Verzierungen, auch in Verbindung mit feinen Stoffen
402	Eiserne Kassen, Sicherheitskassetten und fertige Teile hiervon, auch in Verbindung mit feinen Stoffen
403	
ex 441	Eiserne Möbel, mit Ausnahme der zu den Kunstschlosserarbeiten gehörigen, Kühlschränke; Turngeräte und andere Sportgeräte
ex 442	
ex 448	
ex 404 b	
ex 428	Automatische Flinten, Gaspistolen, Luftdruckpistolen, Luftdruckgewehre, Revolver und Pistolen, auch Bestandteile
ex 430	
ex 405	Haarschneidemaschinen
	Nagelpflegeteile
	Scheren-Rohlinge
	Blattklagen für Rasierapparate
	Toilette- und Friseurartikel u. zw.: Rasiermesser, Effilierscheren und Effilermesser
406	Zier-, Schmuck- und Luxusgegenstände (Galanteriewaren), auch in Verbindung mit feinen Stoffen
ex 407	Waren aus nicht schmiedbarem Guss, n. b. b.
	ausgenommen: Kolbenringe, Kochherde und Raumheizgeräte
408	Kunstguss und anderer Zierguss, auch in Verbindung mit schmiedbarem Eisen; gusseiserne Badewannen
ex 409	Waren aus schmiedbarem Eisen
	ausgenommen: Waren aus Temperguss, Wagenheber
409 A a	Zahnräder aus schmiedbarem Eisen, bearbeitet
ex 410	Eisenwaren in Verbindung mit feinen Stoffen
	ausgenommen: Gasmesser, Scharnlere, Wagenheber
411 b	Eisenwaren in Verbindung mit feinsten Stoffen oder vergoldet oder versilbert
412	ausgenommen: Tischmesser
	Unedle Metalle und deren Legierungen, roh, alt, gebrochen und in Abfällen, Schlacken, Aschen, Krätzen und sonstige Rückstände
413 *	Nickelanoden
ex 414 a-c	Bleche und Platten
	ausgenommen: solche aus Aluminium, Kupfer, Molybdän, Wolfram und deren Legierungen
ex 414 a-c *	Bleche und Platten aus Aluminium, Kupfer, Molybdän, Wolfram und deren Legierungen
414 d	Bleche und Platten, vergoldet oder versilbert
415	Gezaintes Metall und geschlagene Lote zur Erzeugung von Blattmetall
ex 416 a, b	Stangen, Stäbe und Drähte
	ausgenommen: solche aus Aluminium, Kupfer, Molybdän, Wolfram und deren Legierungen
ex 416 a, b *	Stangen, Stäbe und Drähte aus Aluminium, Kupfer, Molybdän, Wolfram und deren Legierungen
416 c 1	Zementierter Kupferdraht
416 c 2, d	Stangen, Stäbe und Drähte, versilbert oder vergoldet
ex 417	Röhren und Walzen, roh
	ausgenommen: solche aus Aluminium, Kupfer, Molybdän, Wolfram und deren Legierungen
ex 417 *	Röhren und Walzen, roh, aus Aluminium, Kupfer, Molybdän, Wolfram und deren Legierungen
419	Follen, Flaschenkapseln, Tuben und Spritzkorke
420	Buchdruckerlettern (auch Linien, Einfassungen und Verzierungen)
421	Drahtseile aus unedlen Metallen oder Metallegierungen
422	Siebböden und sonstige Drahtgewebe
	ausgenommen: Metalltücher
422 B	Heisswasserapparate aus unedlen Metallen oder Metallegierungen
422 d a	Beleuchtungskörper, wie Lampen, Luster, Laternen und dergleichen aus Blei, Zinn, Zink und Legierungen dieser Metalle
422 d b	Operationsleuchten
422 E	Fahrradscheinwerfer
423 a	Metalltücher
	Kleine Gebrauchsgegenstände aus Aluminium oder Aluminiumlegierungen (Nadeln, Oesen, Knöpfe, Schnallen, Haften, Fingerhüte, Schreibfedern, Federhölzer u. a.), alle diese auch in Verbindung mit feinen Stoffen; Metallperlen aus vergoldet oder versilbert
ex 423 b	Bestecke aus Zinnstahl
424	Zier-, Schmuck- und Luxusgegenstände (Galanteriewaren), auch in Verbindung mit feinen Stoffen
ex 425	Blattmetall (unechtes Blattgold und unechtes Blattsilber)
426	Waren, n. b. b., aus Blei, Zinn oder Legierungen dieser Metalle
	ausgenommen: Galvanos, Klischees und Stereos, Kugeln und Schrote
427	Waren, n. b. b., aus Zink oder Zinklegierungen
ex 428 A	Waren, n. b. b., aus Kupfer und Kupferlegierungen
	ausgenommen: Petroleumgas- und Spirituskocher
ex 428 B	Waren, n. b. b., aus anderweitig nicht genannten unedlen Metallen und Metallegierungen
	ausgenommen: solche aus Molybdän, Wolfram und deren Legierungen
ex 428 B *	Waren, n. b. b., aus Molybdän, Wolfram und deren Legierungen
429	Waren, n. b. b., aus Nickel oder Nickellegierungen, wie Packfong, Alpaka, Neusilber und dergleichen
430	Waren, n. b. b., aus Aluminium oder aluminiumähnlichen Legierungen
431	Waren, n. b. b., aus unedlen Metallen oder Metallegierungen in Verbindung mit feinen Stoffen
432	Waren, n. b. b., aus unedlen Metallen oder Metallegierungen, ganz oder teilweise vergoldet oder versilbert oder in Verbindung mit feinsten Stoffen
433	Bouillons, Flitter (auch Follenflitter) und Gespinnste aus unedlen Metallen oder Metallegierungen
ex 435 4)	Dampfkessel aller Art
	ausgenommen: Dampf- und Warmwasserkessel bis zu einem Druck von 0.5 Atm (1.5 Ata)
436 A 4)	Destillier-, Kühl- und Kochapparate
436 B 4)	Zisternen und Tanks
437 4)	Dampflokmobile
ex 438 4)	Dampfmaschinen
	Dampfturbinen
	Wasserturbinen inklusive der Regleranlage im Gewicht von über 50 t
	Motoren (mit Ausnahme der Verbrennungsmotoren und der zu den Klassen XXXVII und XXXVIII gehörigen Motoren)
	Arbeitsmaschinen in untrennbarer Verbindung mit Dampfmaschinen (Dampfbagger, Dampfkräne, Dampfhammer, Dampfmaschinen, Dampfspritzen und dergleichen)

Zolltarif Nr.	Warenbenennung	Zolltarif Nr.	Warenbenennung
ex 438 *	Verbrennungsmotoren (mit Ausnahme der zu Klasse XXXVIII gehörenden Motoren)	ex 448 }	Elektroherde
ex 438 A)	Pumpen und Spritzen bis zu einem Betriebsdruck von 20 Atü, mit Ausnahme	ex 444 }	Elektroventile
ex 442 }	der Dampfpumpen und Dampfspritzen sowie der Jauche- und Güllerpumpen, der korrosionsbeständigen Pumpen		Espressomaschinen
	Vakuumpumpen		Explosionsgeschützte Handlampen
ex 439 }	Landwirtschaftliche Maschinen und Apparate		Fahrradscheinwerfer auch in Verbindung mit Z. T. Nr. 442
ex 442 }			Fettbackgeräte
ex 461 }			Gas- und Feueranzünder
	A) selbstfahrende landwirtschaftliche Maschinen, u. zw.: Bodenfräsen, Mähmaschinen, Sämaschinen, Selbstfahrmähdrescher, Traktoren von 40 bis 50 PS		Grillgeräte
	B) sonstige landwirtschaftliche Maschinen und Apparate ausgenommen:		Heizanlagen für Kraftfahrzeuge
	Schelbeneggen unter 24 Scheiben		Heizteppiche
	Mähdrescher mit einer Schnittbreite des Mähmesserbalkens bis 2 m (Schnittbreite = Abstand zwischen Mitte Innenfinger und Mitte Aussenfinger)		Hochdrucksterilisatoren
	Eintuchbindenähner		Hochspannungsanlasser
	Dreschmaschinen im Stückgewicht von 3000 kg oder mehr		Hochspannungssicherungen
	Saatgutreinigungsmaschinen		Hochspannungswiderstände
	stationäre Häcksler		Hostien- und Waffelbackeisen
440)	Maschinen und Apparate für die Vorbereitung, Verarbeitung oder Veredlung von Gespinnstoffen und Gespinnstwaren		Kaffeeröstmaschinen
ex 442 }	Strickmaschinen, Nähmaschinen, Nähmaschinenköpfe		Kohlendruckregler
ex 441)	Maschinen und Apparate, u. h. b.		Kontaktmessinstrumente, wie Kontaktthermometer usw.
ex 442 }	ausgenommen:		Kühlschrankschleusen
ex 448 }	Einspindelbohrmaschinen bis 50 mm Bohrlochweite in Stahl		Lederbügler für die Sklerzeugung
ex 438 }	Mehrspindelbohrmaschinen		Metallpapierkondensatoren
	Walzenstühle für Mühlen		Neonelektroden
ex 442)	Dynamomaschinen (Generatoren)		Phototrockenglanzpressen
	Einphasen-Wechselstrommotoren und Gleichstrommotoren		Pöhl-Ladeschalter
	Drehstrommotoren im Stückgewicht von mehr als 3000 kg		Pressostaten
	Lichtmaschinen für Kraftfahrzeuge, Kraft- und Fahrräder		Regelbügeleisen
	Vibratoren		Regelwiderstände
	Elektromotoren in untrennbarer Verbindung mit mechanischen Vorrichtungen und Apparaten, ausgenommen: Umluft-Heizgeräte ohne Heizvorrichtung, wie Friseur-Trockenhauben, Raum-Heizlüfter und dergleichen, sowie deren Bestandteile	ex 448 }	Schlebergler
	Rotierende Transformatoren	ex 444 b }	Schlagwettergeschützte Niederspannungsschaltgeräte
ex 442)	Drehstrommotoren im Stückgewicht von 200 bis 3000 kg		Schnellregler
ex 443)	Schweißmaschinen		Schraubautomaten
ex 443)	Rotierende Transformatoren im Stückgewicht von mehr als 500 kg		Starter für Leuchtstoffröhren
ex 448)	Schweißmaschinen		Zeitrelais
ex 444 a)	Apparate für Telegraphie		Zellenschalter
	Trägerfrequenzgeräte	ex 448 }	Schalter aller Art im Stückgewicht von mehr als 1,5 kg
	Fernschreiber und deren Bestandteile	ex 444 b }	Blitzschutzeinrichtungen
	Lochstreifen- und -empfänger für Fernschreiber		Quecksilberschaltrohren
	Grubensichere Telefonanlagen		Relais
	Grubensignalanlagen		Styrolflexkondensatoren
ex 444 b)	Fernseher	449	Uberspannungsableiter
ex 448 }	Richtfunksender im Gestell im Einzelgewicht von mehr als 100 kg		Ultraschallgeräte für Materialuntersuchung
ex 448 }	Richtfunkempfänger im Gestell im Einzelgewicht von mehr als 100 kg		Isolierrohre zur Aufnahme elektrischer Leitungen auch mit Anschlussmuffen, sowie Verbindungsstücke zu solchen
	Funknavigationsgeräte	450	Kabel und Isolierte Drähte
	Funkpeller	ex 451	Akkumulatoren für Gruben- und Handlampen
	Antennenverstärker	ex 452	Elektrische Kohlen
	Elektrische Diktiergeräte mit Verstärkern (Diktaphone)		ausgenommen: Elektroden im Stückgewicht über 25 kg
	Magnetophone	453 a	Formteile aus Hartgummi, für elektrische Zwecke, nicht ausgerüstet
	Magnetotongeräte für Kinetik	453 b 1-3	Formteile aus Porzellan für elektrische Zwecke, nicht ausgerüstet, im Stückgewicht über 15 kg
	Tonabnehmerköpfe für Schallplatten-Wiedergabeapparate und für Magnetophone	454	Lastwagen und -schlitten und deren fertige Bestandteile
ex 444 b)	Elektronenmikroskope	455	Personenwagen und -schlitten mit oder ohne Leder- und Polsterarbeiten und fertige Bestandteile
ex 448 }	Einrichtungen für Hochspannungstelephonie	ex 456	Fahrtstühle ohne Fahrmechanismen
ex 448 }	Fassungen für Elektronenröhren	ex 457	Kranken- und Invalidenfahrstühle mit Fahrmechanismus
	Drucktaschenaggregate	ex 459	Kraftfahrzeuge, Rahmengestelle (Chassis), einschliesslich der eingebauten Motoren;
ex 444 b)	ausgenommen: Bestandteile von Waren der Zolltarifnummern ex 444 b/ex 448		Karosserien
ex 448 }	Antennen, Schwerhörigengeräte, Kilschographen		ausgenommen: Kraftfahräder bis inklusive 275 cm ³ Hubvolumen; Beiwagen für Motorräder; Flugzeuge
ex 444 c)	Elektromedizinische Apparate und deren Bestandteile	ex 459 }	Fertige Bestandteile von Kraftfahrzeugen, Kraftfahrädern und Rahmen-
	ausgenommen: Röntgenapparate und deren Hilfsgeräte	ex 439 }	gestellen
	Röntgenapparate und deren Hilfsgeräte	460	Räder für Fahrräder, Kraftfahräder und Kraftfahrzeuge (gespannte Räder, Holzspeichenräder, Vollräder und dergleichen)
ex 445	Eisenbahnsicherungs- und Eisenbahnsignalapparate, Weichenstellwerke	ex 461 a, b	Motoren aller Art für Kraftfahrzeuge, Kraftfahräder und für selbstfahrende Arbeitsmaschinen, sowie Aussenbordmotoren, alle diese im Stückgewicht über 50 kg
ex 446 a)	Elektrizitätszählapparate und deren Bestandteile		ausgenommen: Flugzeugmotoren, sonstige Bootsmotoren, Traktormotoren laut Anmerkung 1 zu dieser Zolltarifnummer mit einer Leistung unter 40 PS und über 50 PS
ex 448 }	Dämpfungsmesser	ex 461 c	Motoren mit einem Hubvolumen bis 5 cm ³ für Modellbau
ex 444 }	Elektrische Schwingungs-, Dehnungs- und Kraftverlaufsmesser	ex 462	Fertige Bestandteile von Fahrzeugmotoren
ex 448 }	Fernmeldekoffer	ex 459 }	ausgenommen: Dieseleinspritzpumpen, Dieseleinspritzteile, Kolben, Kolbenbolzen, rollengelagerte Pleuellwellen, Zündspulen
ex 479 }	Feuchtemesser	ex 439 }	Lokomotiven ohne Rücksicht auf die Betriebskraft, Tender, Untergerüste
ex 480 }	Glanzmesser	ex 441	ausgenommen: Diesellokomotiven mit einer Spurweite bis 900 mm; Traktoren mit einer Leistung unter 40 und über 50 PS
	Hochspannungsmessgeräte (Hochspannungsvoltmeter usw.)	ex 461 b	Dampfstrassenwalzen, Motorstrassenwalzen ohne Motoren
	Kolorimeter	ex 461	Güterwagen und Untergerüste
	Kompensationsschreiber	ex 464	ausgenommen: solche mit einer Spurweite bis 900 mm
	Neumann-Schreiber	465	Ungepolsterte Personenwagen, ferner Post-, Schaffner- und andere Dienstwagen für Eisenbahnen
	Oszilloskope	466	Gepolsterte Personenwagen für Eisenbahnen; Personenwagen für Strassenbahnen, gepolstert oder ungepolstert
	Pegelmesser	468	Schiffe aus Eisen, unedlen Metallen oder Eisenbeton; Schiffe für Dampf oder sonstigen motorischen Antrieb (ausgenommen Sport- und Luxusboote)
	Spannungssucher ohne Glühlampe	ex 469	Silber, Platin und andere Edelmetalle, nicht besonders benannte, roh, alt, gebrochen und in Abfällen
	Spiegelgalvanometer		ausgenommen: Gold
	Stroboskopische Geräte	ex 470	Thermoelemente
ex 446 b)	In mehreren Farben schreibende Messgeräte	ex 473	Netze aus Edelmetallen (als Meterware auch abgepasst, aber nicht weiter bearbeitet)
ex 447 }	Oszillographen	ex 474	Steine, echte (Edel- und Halbedelsteine), und Korallen, echte und unechte, bearbeitet (geschliffen, geschnitten), ungefaßt; echte Perlen, ungefaßt; Steine, echte, für den technischen Gebrauch, auch gefasst
	Bogenlampen		ausgenommen: Diamantwerkzeuge und -zestheine
	Glühlampen	ex 474 *	Diamantwerkzeuge
ausgenommen:	Autolampen, Projektionslampen bis 500 W und Zwerglampen		ausgenommen: Ziestheine, gefasste Glaserdiamanten und Abrichtdiamanten
	Leuchtstoffröhren	ex 475	Arbeiten ganz oder teilweise aus Gold, auch in Verbindung mit echten Korallen
	Quecksilberdampfampfen		Netze aus Platin und Platinlegierungen für den wissenschaftlichen und gewerblichen Gebrauch
	Quarzlampenbrenner	477a	Künstliche Zähne
	Gleichrichter (Quecksilberdampfgleichrichter, Edelgasgleichrichter)	ex 479	Chirurgische und medizinische Instrumente
	Röntgenröhren	ex 480	Instrumente und Geräte für die Photogrammetrie und Hydrographie
	Elektronenröhren für Sende-, Gleichrichtungs- und Verstärkungszwecke im Stückgewicht über 150 g	ex 442	Registrierkassen (Kontrollkassen) mit Mehrzählwerken und deren Bestandteile
ex 448 }	Elektrische Induktions- und Lichtbogenöfen, Infrarotheizanlagen für Industrielle Zwecke, Stahlföfen, Schmelzföfen aller Art	ex 448	Adressier-, Frankier- und Statistische Maschinen sowie deren Bestandteile
ex 444 }	Anlasser	ex 441	Apparate zur Bestimmung und zum Messen des Trockengewichtes von Stoffen, Bestandteilen, Itezu, Präzisionswaagen (Mikrowaagen) mit einer Messgenauigkeit von 0.001 mg oder weniger
	Aquariumzubehör	ex 381	Astrolabien
	Backhauben	ex 307	Benzindruckmesser
	Backrohrthermostate		Diagrammapparate
	Berührungsschutzsteckwarte		Galaktometer
	Brennscherenwärmer		Geschwindigkeitsmesser (Tachometer auch mit Zählwerk)
	Brennstempel		Inkrustationsverhüter
	Butyrometer-Ableselampen	ex 479	Kompass
	Bühnenscheinwerfer	ex 480	Lederflächen-Messapparate
	Bühnensteckvorrichtungen	ex 442	Lichtpaugeräte
	Bühnenstellwerke	ex 448	Messhaspeln
	Druckschalter (pneumatische oder hydraulische)	ex 441	Messinstrumente für die Milchwirtschaft
	Elektrisch beheizte Kaffeemaschinen	ex 381	Münzenzähler
	Elektrische Batterien	ex 307	Oeldruckmesser
	Elektrische Rasierapparate		
	Elektrische Rauchverzeirer		
	Elektrische Raumheizgeräte mit einem Anschlusswert von über 3 kW		
	Elektrische Ventilantriebe		
	Elektroboiler,		

Zolltarif	Warenbenennung	Zolltarif	Warenbenennung	Zolltarif	Warenbenennung	Zolltarif	Warenbenennung
Nr.		Nr.		Nr.		Nr.	
ex 511	Capadernubrillo	ex 511	Irgapyrol	ex 511	Preska	ex 511	Tanicox
ex 506	Capaderngrund	ex 506	Irgasalz	ex 506	Preska Permanent	ex 506	Tanotex
ex 500	Capadernitop	ex 500	Isoheptane	ex 500	Primenit	ex 500	Tantalverbindungen
ex 504	Caprolactam	ex 504	Isohexane	ex 504	Printofix	ex 504	Tetramethylthiuramdisulfid
ex 510	Capronsäure	ex 510	Isooctane	ex 510	Protektol	ex 510	Texapret
ex 513 A	Caprylsäure	ex 513 A	Isopentane	ex 513 A	Protogum	ex 513 A	Thalliumsulfat
	Cartan		Kaliumbromat, auch mit Füllstoffen		Purapid		Thiokresol
	Cassurite		Kalliumjodid		Pyrethrumextrakt		Thiotan
	Cefax-Emulgator		Karagum		Quecodur		Tinegal
	Chiuolin		Katalan		Rapidnetzer		Tinofix
	Chlorbenzilat		Katanol		Raschit		Tinopal
	Chlorbenzylphenol, oxyäthylisiert		Käselabpulver		Reducin		Tinophen
	Chlorbrompropylen		Kieselsäure, rein		Rcduran		Tinosolentwickler
	Chromogensalz		Knaltex		Remol		Tinovetin
	Cilbalansalz		Koazol		Reinolan		Tissocyl
	Clarit		Kunstsaitlinge, cssbare		Resocol		Titanweiss (Titandioxyd)
	Contraspum		Kupferoxychlorid		Resofix		Toluyendiisocyanat (Desmodur T)
	Coprantex		Kupferoxyde		Resolin		Tragu
	Coprantinsalz		Lavagent		Resorcin		Tiacetin
	Corialgrund		Lenetol		Revatol		Trianol
	Cumol (Isopropyl-Benzol)		Leomin		Rhodansalze		Trikesylphosphat
	Cuprofix		Leophen		Rohagit		Trilon
	Cuprosol		Leukophor		Rucogen		Triptane (2,2,3-trimethylbutane)
	Cyanwasserstoff (adsorbierte Blausäure)		Levana		Ruconetzer		Ultraphor
	Degonna		Levapon		Sandofix		Ultravon
	Delft-Weiss B S		Levasol		Sandozin		Uromat
	Dlagum		Levegal		Sanozil		Uvitex
	Dlatex		Lcvoegen		Sapamin		
	Diazetonalkohol		Llovalin		Sapogenat		
	Diazopon		Ludigol		Sellazol		
	Diazotex		Lumisol		Setamol		
	Dialthylketon		Lunchlorid		Silicone und Siliconkautschuk		
	Dibutylcarbonat		Lunetol		Siligen		
	Dichlorphenol		Lunsilikat		Solegal		
	Dicrylan		Luvipon		Solidogen		
	Dieldrin (Hexachlorepoxyoctahydrodimethan-Naphthalin)		Lyofix		Soromin		
	Difisobutyliden		Lyogen		Stokopon		
	Difisobutyl		Lyoprint		Struktol		
	Diisopropyl		Magnesiumoxyd		Sulfurylchlorid		
	Dimethylanilin		Maleinsäure		Sultaon		
	Dinitro-ortho-kresol		Maleinsäureanhydrid		Sunaphthol		
	Dinitrophenol		Maprinten		Super Preska		
	Dinitrotoluol		Marlipal		Sustilan		
	Dionil		Marlopon		Sustinol		
	Di-ortho-toluyurethan		Marloprnt				
	Dioxan (Dialthylendioxyd)		Melamin				
	Diphenylamin		Mercerol				
	Diphenylharnstoff		Mestol				
	Diphenylurethan		Methylbenzylalkohol				
	Dispersogen		Methylcentralite				
	Dispersol		Methylphenylharnstoff				
	Dodecylbeuzol (Tetrapropylbenzol)		Methylisobutylcarbinol				
	Dodecyltoluol (Tetrapropyltoluol)		Methylisobutylketon				
	Durozell		Miltopan				
			Mitin				
			Molybdänverbindungen				
			Monochlorbenzol				
			Monochloressigsäure				
			Monomethylaminophenolsulfat (z. B. Metol, Rhodol usw.)				
			Monomethylaniline				
			Naphthasulfonate				
			Naphtholstabilisator				
			Natriumazid				
			Natriumglutamat				
			Natriumpyroantimoniat				
			Natriumtrichloracetat				
			Nekal				
			Nekanil				
			Neohexan				
			Neolansalz				

Zolltarif Nr.	Warenbenennung
	Dampfmaschinen und -modelle Dhronnbälle Fahrfiguren Filme und Filmstreifen für Kinderkinos Glasbilder Golfbälle Kindergeigen Kinderkinos Kunststoff-Patentbälle mit Ventil Mechanische Plüschspielwaren Miniatur-Modellbauten, fein bearbeitet, aus Holz und/oder künstlichen Drechs- ler- und Schnitzstoffen Pläne und Vorlagen für Modellbau Porzellan-Puppengeschirr und -service Preßspanmaschinen Scherzartikel aus Papier und Pappe Scherzartikel aus Porzellan Spiel- und Musikdosen mit Schweizer Musikwerk Tennisbälle, Badmintonbälle Tretautos, Autos ohne Uhrwerk, Wipproller, luftbereifte Eisen- und Metall- roller, luftbereifte Dreiräder Zauberkasten Zelluloidpuppen, unbedruckte Zelluloidpuppenbestandteile und -köpfe Ziehbrunnen Zweitönige Schiedsrichterpfeifen
549	Bücher, Druckschriften, auch Kalender mit literarischen Beigaben, Zeitungen, Karten, wissenschaftliche, Musikalien, beschriebenes Papier, Akten und Handschriften
550 } ex 300 }	Gemälde auf Holz, Eisen oder unedlen Metallen, auf Leinwand oder Stein; Originalbilder und Zeichnungen auf Papier
551	Werke der Graphik (Kupfer- und Stahlstiche, Holzschnitte und dergleichen) und Photographien; alle diese mit Ausnahme der zu Zolltarif Nr. 250 d gehörigen
553	Werke der Plastik (Statuen, Büsten und Tierfiguren sowie Basreliefs und Haul- reliefs) aus Holz oder Stein im Stückgewicht von mehr als 5 kg, aus un- edlem Metall im Stückgewicht von mehr als 25 kg
ex 554	Dünger, tierische, und andere, auch künstliche, nicht besonders benannte Düngemittel, Holz- und Kohlenasche, Knochenasche, Knochenmehl; tote Knochenknochen; Thomasschlacke und andere Schlacken; Späne von Hörnern und Klauen; Blut, flüssiges und eingetrocknetes; Tierfleischen; Fleischabfälle zu Dungzwecken; Ammoniakwasser (Gaswasser), nicht angereichert ausgenommen: Kalkammonsalpeter und dessen Mischdünger

Zolltarif Nr.	Warenbenennung
ex 555	Reisabfälle Malzkelme Spreu Erdnussölkekuchen Kokosnussölkekuchen Kürbiskernölkekuchen Leinölkekuchen Sesamölkekuchen Sojabohnenölkekuchen Sonnenblumenölkekuchen andere Ölkuchen mit Ausnahme von Rapsölkekuchen Spülicht Rübenschnitzel, ausgelaugt, frisch oder getrocknet Treber und Trester ex 556 } ex 557 } Abfälle, n. b. b. 558 } ausgenommen: Leimleder ex 554 } diverse } Antiquitäten

1) Bei der Einfuhr von Branntweinerzeugnissen sind die Bestimmungen des § 3 Brannt-
wehmonopolgesetz vom 8. April 1922 in Verbindung mit § 56 Ausführungsbestimmungen zu
beachten.

2) Waren der Zolltarifnummer ex 132 a bis ex 143 a mit über 8% Zellwollbeimengung
sind nicht liberalisiert.

3) Legierter Stahl ist Stahl, der weniger als 1,9% Kohlenstoff und ausserdem eines oder
mehrere der folgenden Legierungselemente in den nachstehend angegebenen Anteilen ent-
hält:

mehr als 2% Mangan und Silicium insgesamt,	
2% oder mehr Mangan,	0,30% oder mehr Aluminium,
2% oder mehr Silicium,	0,40% oder mehr Kupfer,
0,50% oder mehr Nickel,	0,10% oder mehr Blei,
0,50% oder mehr Chrom,	0,12% oder mehr Phosphor,
0,10% oder mehr Molybdän,	0,10% oder mehr Schwefel,
0,10% oder mehr Vanadium,	0,20% oder mehr Phosphor und Schwefel insgesamt
0,30% oder mehr Wolfram,	0,10% oder mehr von jedem anderen Legierungselement.
0,30% oder mehr Kobalt,	

Qualitätskohlenstoffstahl ist Stahl, der 0,6% oder mehr, jedoch weniger als 1,9%
Kohlenstoff enthält.

4) Bestandteile von liberalisierten und nicht liberalisierten Maschinen und Apparaten
der Tarifklassen XXXVI und XXXVII sind insoweit liberalisiert, als sie in die Tarifnum-
mern 435—443 fallen und nicht zum Zusammenbau (Assembly) Verwendung finden.

39. 16. 2. 56.

Neuerscheinung Sonderheft Nr. 61 Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1952–1955

Die Veröffentlichung enthält die Hauptergebnisse der bei den Berufs-
verbänden der Arbeitgeber und Arbeitnehmer jährlich im Herbst durch-
geführten Erhebungen über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeits-
verträgen festgelegten Lohnsätze und Arbeitszeiten. Sie erstreckt sich auf die
Jahre 1952 und 1955 und umfasst mehr als 4000 Lohnpositionen aus allen
Erwerbszweigen, gegliedert nach Arbeiterkategorien und dem örtlichen Gel-
tungsbereich. Die Publikation ist eine Fortsetzung der Sonderhefte Nr. 54*
und 58*, welche die Lohnsätze für die Jahre 1946 bis 1952 enthalten. Damit
liegen vergleichbare Angaben für zehn aufeinanderfolgende Jahre vor. Die
Darstellung vermittelt einen umfassenden Überblick über den Stand und die
Entwicklung der Tariflöhne und stellt für alle Kreise, die sich mit Lohnfragen

befassen, ein wertvolles Orientierungsmittel dar. Die Publikation ist gemischt-
sprachig.

Diese Veröffentlichung ist nun erschienen und am 14. Februar 1956 an
die Vorausbesteller versandt worden.

Weitere Bestellungen nimmt das Schweizerische Handelsamtsblatt, Effin-
gerstrasse 3, Bern, entgegen. Der Einfachheit halber wird das Sonderheft
gegen Nachnahme versandt. Abonnenten, die keine Nachnahme wünschen,
können den Betrag von Fr. 9.70 auf Postcheckkonto III 520, Schweizerisches
Handelsamtsblatt, Bern, einzahlen. Die Bestellung ist in diesem Falle auf dem
Einzahlungsschein anzubringen; eine besondere schriftliche Bestätigung der
Einzahlungen ist — um Missverständnissen vorzubeugen — nicht erwünscht.

* Beide Hefte sind noch erhältlich, Nr. 54 zu Fr. 8.65, Nr. 58 zu Fr. 9.70. Prospekte
stehen gerne zur Verfügung.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Gemeinde- verwaltungen

Viele Verwaltungen haben in den letz-
ten Jahren als wertvolle Hilfe Rechen-
automaten angeschafft. Auch dieses Jahr
werden sich weitere Stellen mit solchen
Maschinen ausrüsten. Wir informieren
Sie daher darüber, daß im Laufe dieses
Jahres ein neues MARCHANT-Modell
auf den Markt kommt, welches den
speziellen Bedürfnissen des gemein-
dlichen Abrechnungswesens entspricht.

Das Erscheinen dieser neuen MARCHANT-Rechen-
maschine wird revolutionierend sein, obschon der
Preis im bisherigen Rahmen bleibt. Viele kleinere
Verwaltungen werden sich aber wieder keine Ma-
schine leisten können, denn nicht überall läßt sich
ein Kredit von 5000 Fr. veranlassen.

Heute wenden wir uns ganz speziell an diese kleinen Verwaltungen, an jene,
die nur die Hälfte ausgeben können und eben doch auch einen Haufen zu
rechnen haben.

Das neue MARCHANT-Modell RX-8 wurde für solche Stellen geschaffen und
ist nun vorführungsbereit.

Wir freuen uns, Ihnen diese Neuschöpfung der MARCHANT CALCULATORS Inc.
vorführen zu dürfen und erwarten Ihre Einladung dazu.



MARCHANT

HEINRICH FAIGLE ZÜRICH

SCHWEIZER MARCHANT-VERTRETUNG
Schißstraße 37, Telefon (051) 48 24 26

Jetzt ist es höchste Zeit,
dass Sie sich für eine

Osterkreuzfahrt

anmelden!

Unsere reichhaltige Auswahl:

Mit D. «Pat. leu» 20.3. bis 4.4.

von Genua über Palma, Algier,
Gibraltar und die Kanarischen
Inseln nach Hamburg. Preise ab
Fr. 850.

Mit D. «Mediterranean» 24.3. bis 7.4.

von Marseille nach Sizilien, Sar-
dinien, Malta, Griechenland und
Dalmatien. Ab Fr. 55 000.

Mit M/S «La Mursellinasse» 24.3. bis 8.4.

von Marseille nach Sizilien, Grie-
chenland und der Türkei. Ab
Fr. 140 000.

Mit D. «Aegaeon» 24.3. bis 8.4.

von Genua nach Spanien, Portugal
und den Atlantischen Inseln. Ab
Fr. 615.

Mit Luxusjacht «Osljek» 25.3. bis 6.4.

von Venedig nach Griechenland und
den griechischen Inseln. Ab Fr. 600.

Mit D. «Philippos» 25.3. bis 7.4.

von Venedig nach Griechenland,
Istanbul und Dalmatien.
Ab Fr. 80 000.

Programme und Platzreservierung im
Reisebureau

DANZAS

Basel Biel Brig Chasso Gené Lugano
St. Gallen Schaffhausen Zürich

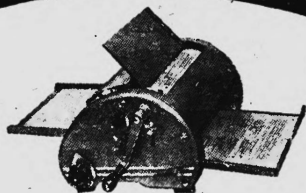
A vendre, faute d'emploi,

machine à facturer
Burroughs

comme neuve et en parfait état de fonc-
tionnement. Faire offres sous chiffre
PX 80254 L à Publitas Lausanne.

Aktiendruck

seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG,
Buchdruckerei zur Proschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64



Für kleine Auflagen den Precisa-Umdrucker!

Ohne Wachsmatrizen, ein- und mehrfarbige Kopien in einem Arbeitsgang. Verlangen Sie noch heute eine Vorführung oder den interessanten neuen Prospekt!

BUMA SA

BUMA SA Löwenstrasse 19 Zürich 1 Tel (051) 25 45 35/36

Thermidor Holding S.A., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 2 mars 1956, à 10 heures 45, dans les bureaux de la Banque de Dépôts et de Gestion, 14, avenue du Théâtre, Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 20 février prochain.

Le conseil d'administration.

SOCIETA PER INDUSTRIA COMMERCIO AGRICOLTURA LAUIS GRONO

Gli azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno 27 febbraio 1956, alle ore 11, presso l'Unione di Banche Svizzere, in Lugano.

ORDINE DEL GIORNO:

- 1° Relazione del consiglio d'amministrazione.
- 2° Rapporto del revisore.
- 3° Presentazione del bilancio chiuso al 31 agosto 1955 e deliberazioni relative.
- 4° Nomina del consiglio d'amministrazione.
- 5° Nomina del revisore.
- 6° Eventuali.

Per prendere parte all'assemblea i Signori azionisti dovranno depositare le loro azioni presso la sede sociale o presso l'Unione di Banche Svizzere in Lugano, almeno tre giorni prima.

Grono, 13 febbraio 1956.

Il consiglio d'amministrazione.

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT ZÜRICH

Basel — Bern — Biel — Chasso — Chur — Davos — Frauenfeld — Gené — Glarus
Kreuzlingen — Lausanne — Lugano — Luzern — Neuenburg — St. Gallen — Zug
New York

Agenturen: Arosa — Interlaken — St. Moritz — Schwyz — Weinfelden

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre der Schweizerischen Kreditanstalt werden hiernüt zu der

99. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 3. März 1956, vormittags 10.30 Uhr, in den Saal des Börsen-gebäudes (Bleichervweg 5, I. Stock) nach Zürich eingeladen zur Behandlung folgender

Tagesordnung:

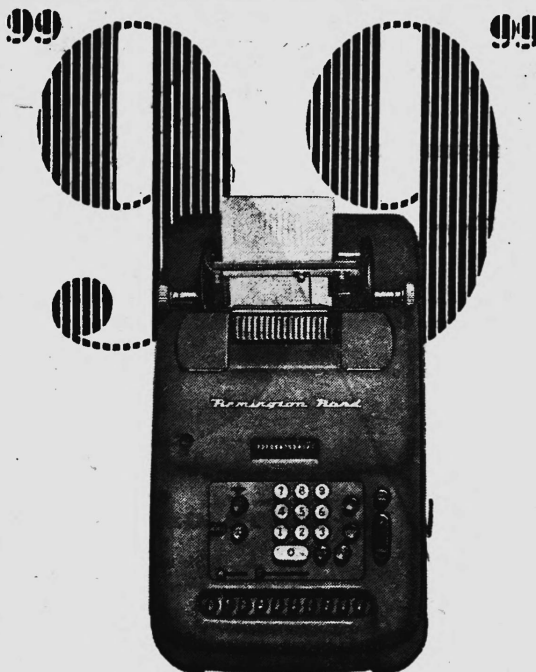
1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates für das Jahr 1955. Beschlussfassung über die vom Verwaltungsrat vorgelegte Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1955, sowie über die Entlastung der Verwaltung.
2. Anträge des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle betreffend die Verwendung des Reingewinnes; Beschlussfassung über diese Anträge.
3. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates auf Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 15 000 000 auf Fr. 165 000 000 durch Ausgabe von 30 000 neuen, auf den Inhaber lautenden Aktien von nom. Fr. 500 zum Ausgabepreis von Fr. 500 mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1956.
4. Feststellung der Zeichnung von nom. Fr. 15 000 000 neuer Aktien und Feststellung der Einzahlung dieses Betrages.
5. Änderung der §§ 1 und 4 der Statuten.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.
7. Wahlen in die Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung, der Bericht der Kontrollstelle und der Geschäftsbericht für das Jahr 1955 sowie der Text der beantragten Statutenänderungen sind vom 22. Februar 1956 an zur Einsicht der Aktionäre am Hauptsitz und bei sämtlichen Zweigniederlassungen der Bank aufgelegt; vom 25. Februar an können die Aktionäre Exemplare des Geschäftsberichtes für das Jahr 1955 beziehen.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Vorweisung der Aktien oder gegen sonst genügenden Ausweis über den Besitz der Aktien von Mittwoch, den 22. Februar, bis und mit Donnerstag, den 1. März 1956, an der Wertschriftkassette der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und an den Kassen ihrer sämtlichen schweizerischen Zweigniederlassungen erhältlich.

Zürich, den 9. Februar 1956.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Gamper.



neu

Der Calculator '99'

grössere Leistung
in kürzerer Zeit
mit weniger Operationen

Der neue Calculator '99' multipliziert, dividiert, addiert und subtrahiert mit einer 12—14stelligen Kapazität! Die Bedienung ist verblüffend einfach, das Tempo erstaunlich gross! Jede Rechenoperation wird auf dem Belegstreifen nachgewiesen — die Totale und Zwischentotale in rot. Der Calculator '99' schreibt jedoch nur die für eine Rechenoperation notwendigen Faktoren — keine überflüssigen Zahlen komplizieren die Nachkontrolle. Lernen Sie den Calculator '99' kennen. Unverbindliche Vorführung im Haus.

Remington Rand

Zürich, Bäregasse 29, Tel. (051) 25 40 35

Filialen

In Aarau, Basel, Bern, Chur, Lausanne, Gené
Vertretungen
In allen grossen Ortschaften der Schweiz

Infolge Umstellungen können folgende

Umdruckmaschinen für die Arbeitsvorbereitung

auf zirka Mitte Jahr verkauft werden:

- 1 **ORMIG-Zeilenumdruckmaschine** B-Simplex, vollelektrisch, Arbeitsbreite A 4, quer, Verkaufspreis zirka Fr. 2500.—
- 1 **FORDIGRAPH** kombinierte Zeilen- und Plandruckmaschine, Type Multiliner, vollelektrisch, Arbeitsbreite bis A 3, quer, Verkaufspreis zirka Fr. 2000.—
- 1 **DITTO** kombinierte Zeilen- und Plandruckmaschine, Modell 14 D 45 A/MD, vollelektrisch, Arbeitsbreite A 4, quer, Verkaufspreis zirka Fr. 3000.—

Die Maschinen können in unserer Betrieb besichtigt werden.

Schweizerische Industrie-Gesellschaft
Neubausen am Rheinfeld
Tel. (053) 5 34 31, intern 46

Seldenwarenfabrik vorm. Edwin Naef AG., in Liq., Zürich

Die Liquidatoren haben in ihrer Sitzung vom 11. Februar 1956 beschlossen, aus den bisherigen Liquidationserlösen an die Aktionäre eine Teilzahlung von

Fr. 750.— netto

pro Aktie von nom. Fr. 1000.— zu leisten.

Diese Teilzahlung erfolgt am 16. Februar 1956 spesenfrei bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, und ihren sämtlichen Niederlassungen, gegen Vorweisung der Aktienmängel zwecks Abstemmung.

Zürich, den 11. Februar 1956.

Die Liquidatoren.

Der springende Punkt...

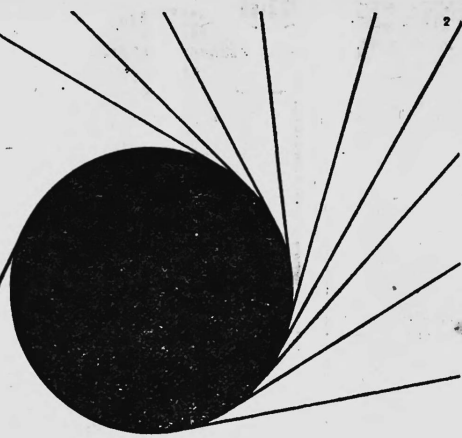
bei allen CARFA-Produkten, ob Kohlepapier, Farbbänder, Stempelkissen oder Matrizen, ist die



CARFA-Garantie

Sie bürgt für sorgfältige Herstellung in einer modern eingerichteten Fabrik in Péry/Biel und zuverlässige und prompte Lieferung

Der Bürobedarfsartikel-Markt gehört dem Fachgeschäft



AUTOCOLLANT

Transkrit Selbstklebepostkarten

unsere Spezialität

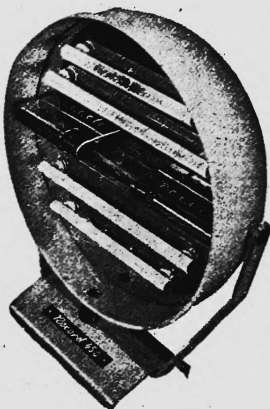


WAGNER & CIE.
ZÜRICH
PAPIERWARENFABRIK
Lieferung durch Wiederverkäufer

Das SHAB ist in Finanzkreisen sehr verbreitet. Mit einem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.

ELVAK-RECORD 450 • ELVAK-RECORD 450

Die preiswerte Qualitäts- Hochgebirgssonne



Preis nur **Fr. 148.-**

**Die Sonne... eine
Quelle des Lebens
und der Gesundheit!**

Kombinierte Ultraviolett- und
Infrarot-Strahlen
Garantie: 1 Jahr
mit 1000 Brennstunden!

Miete/Kauf durch Spezialgeschäfte.
Verlangen Sie ausführliche, illustrierte Prospekte
mit nachstehendem Abschnitt

CIDA S.A., LAUSANNE
Telephon (021) 22 08 61

Senden Sie mir kostenlos und
unverbindlich Ihre Prospekte der
Modelle ELVAK

Name: _____
Vorname: _____
Wohnort: _____

ELVAK-RECORD 450 • ELVAK-RECORD 450

Billiger zu verkaufen

Portable- Schreibmaschinen

mit leichten Farb- oder
Kofferschäden.

Anfragen an
**Robert Iten & Co., Schulstraße 37,
Zürich 30.**

Ihre **PENDENZEN, AKTEN** und
DOKUMENTATIONEN
lassen sich übersichtlich und sauber
aufbewahren mit

Azetat-Transparenthüllen

Offerte und Mustersendung
unverbindlich durch

Azetat-Versand Müller, Basel
Welherhofstr. 160, Tel. (061) 38 69 24

BARAQUES

militaires de chantier ou autres, de toutes
dimensions, sont demandées.

A la même adresse on achèterait des

tuyaux d'arrosage en caoutchouc

dimensions courantes.

Offres détaillées avec prix à
Case postale 52273, Sion.

Fabrique dans région de Neuchâtel,
avec double voie C.F.F., grands
locaux, très grande possibilité de
stockage, intérieur et extérieur, installations
de chauffage, ateliers de
constructions métalliques et sur bois,
four de séchage, séchoirs à cylindres,
eau à disposition à profusion

cherche à compléter son activité

Renseignements détaillés par écrit
sous chiffre P 1984 N à Publieitas
Neuchâtel.

Inserieren Sie im **SHAB**.

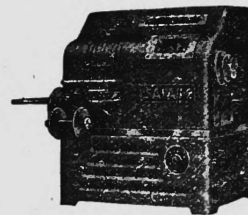
Ein Posten vollautomatische RHEINMETALL- Rechenmaschinen

für alle vier Operationen, auch
einzeln, günstig abzugeben.

**René Falgie, Schulstraße 37,
Zürich 30**

20 Jahre SAFAG-Frankiermaschine

Sie stammt aus Biel, der Stadt der Präzision.
Durch die Generaldirektion der PTT konzessioniert.



Das Postbureau im
eigenen Betrieb ist
nie geschlossen!
Hand- und elektrisches
Modell.
Etiquettendruck-
Vorrichtung.
Datierwerk und Re-
klamecliché können
ausgeschaltet
werden.

Fabrikation und Vertrieb

O. HANDSCHIN

BASEL, St. Jakobsstrasse 11, Telephon 34 70 00
Service und Verkaufsstellen in der ganzen Schweiz

Bénéfice d'inventaire

Par décision du 6 février 1956 le président du Tribunal de La Vallée a ordonné le bénéfice d'inventaire de la succession de

Locatelli Victor

né le 15 février 1905, garagiste, originaire d'Envy, domicilié au Pont, commune de l'Abbaye, où il est décédé le 2 janvier 1956.

Délai d'intervention: 31 mars 1956.

Les créanciers du défunt y compris les cautions et tous prétendants aux biens de cette succession sont sommés de produire leurs créances au Greffe du Tribunal de La Vallée, au Sentier, ce par acte écrit (sur papier timbré pour les sommes supérieures à 100 fr.) déposé au greffe ou expédié franco dans le délai fixé.

Les interventions doivent être accompagnées des pièces justificatives et mentionner celles-ci.

Les débiteurs du défunt sont également sommés de déclarer, dans le même délai, leurs dettes au Juge de Paix du cercle du Pont, au Sentier.

Les créanciers qui auront négligé de produire en temps utile ne pourront rechercher les héritiers ni personnellement ni sur les biens de la succession, et ceux qui sans leur faute, omettraient de le faire ne pourront rechercher les héritiers que dans la limite de l'enrichissement de ces derniers.

Les créanciers gagistes demeurent toutefois au bénéfice des droits résultant du gage.

Le Sentier, le 6 février 1956.

Le greffier: R. Nicole.



FISCHER & CO.
REINACH 6

Hypothekarbank in Winterthur

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 1. März 1956, 16.30 Uhr
im Casino (Börsensaal) Winterthur

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 3. März 1955.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1955, Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Die Eintrittskarten werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 20. bis 29. Februar 1956 auf unseren Büros in Winterthur und Zürich abgegeben, wo auch Geschäftsberichte zur Verfügung stehen.

Während der gleichen Zeit liegen Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle und den Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reinertrages beim **Hauptsitz in Winterthur und bei der Filiale in Zürich** zur Einsicht der Aktionäre auf.

Winterthur, den 3. Februar 1956.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. F. T. Gubler.

Caisse d'Epargne de Bassecourt

Messieurs les actionnaires de la Caisse d'Epargne de Bassecourt sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

samedi 3 mars 1956, à 15 heures 30, au Restaurant du Cheval Blanc, à Bassecourt.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs pour l'exercice 1955.
- 2° Approbation des comptes et du bilan de l'exercice 1955 et décharge aux organes de l'administration.
- 3° Répartition du bénéfice.
- 4° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion, le rapport des contrôleurs, les propositions concernant l'emploi du bénéfice net, seront à la disposition des actionnaires, au siège ainsi qu'aux succursales de l'établissement, à partir du 22 février 1956.

Les actionnaires désirant prendre part à l'assemblée devront déposer leurs titres, ou un certificat de dépôt délivré par un établissement financier, dans un des bureaux de la société, pour le 2 mars 1956, à midi. Ils recevront, en échange, une carte de légitimation valable pour l'assemblée.

Bassecourt, le 20 janvier 1956.

Le conseil d'administration.